






Aktuelle Informationen aus dem Winter 2018 / 2019 in Vorarlberg

Vorarlberg in Echtzeit erleben können Sie auf:

-  Urlaubsland Vorarlberg
-  visitvorarlberg
-  visitvorarlberg_b2b
-  visitvorarlberg
-  visitvorarlberg

Vorarlberg im Überblick	4
Die sechs Vorarlberger Urlaubsregionen	4
Lebensraum	5
Typische Souvenirs	6
Anreise mit Auto, Bahn, Fernbus und Flugzeug	8
Mobilität vor Ort.....	8
Investitionen, Neuerungen und Auszeichnungen.....	9
Investitionen und Neuerungen in den Skigebieten.....	9
Investitionen der Hotellerie und Gastronomie	9
Auszeichnungen.....	10
Ski-Räume	11
Das Skiland Vorarlberg	11
TIPP Skigebiete interaktiv	11
Skifahren im freien Gelände.....	11
Ski Ride Vorarlberg	12
Als Erster auf der Piste sein	12
Skigebietserkundungen & Bergbahn-Einblicke	12
Zurück auf die Ski im Kleinwalsertal.....	13
Ski & Tanz beim „ski!Projekt“ im Bregenzerwald.....	13
Skisafaris	13
Tipps und Angebote für Freerider und Variantenskifahrer.....	14
Tipps und Angebote für Skitourengänger	15
Rails & Kickers: Snowparks	15
Alles für die Sicherheit.....	16
Beschwingte Après-Ski-Veranstaltungen	17
Weltcup Montafon	17
Der Weiße Ring – die legendäre Skirennrunde in Lech Zürs	17
Rüfi 900 in Lech Zürs am Arlberg.....	17
Telemarken im Kleinwalsertal	17

Winter-Varianten	18
Nützliches für Winterwanderer	18
Ausgewählte Winterwanderwege und -angebote	18
Sonnen-Tarife für Winterwanderer	18
Auf Schneeschuhen wandern	18
Über Loipen gleiten	20
Vital-Loipen im Kleinwalsertal	20
Nordic Sport Park im Bregenzerwald.....	20
Schnupper-Biathlon im Bregenzerwald	21
Ins Tal rodeln	21
Mit Huskys bergauf und bergab	22
Mit Lamas und Alpakas wandern	22
Segway Touren im Brandnertal	22
Snowbiken im Kleinwalsertal.....	22
Abenteuernacht-Golm im Montafon.....	23
Eisklettern im Klostertal und Brandnertal	23
Im Iglu übernachten.....	23
Die vereiste Breitachklamm im Kleinwalsertal	23
Alles fürs Wohlfühl.....	23
Koch-Kunst	24
Vorarlberg schmeckt ausgezeichnet.....	24
„Vorarlberg isst ...“	24
GUSTAV: Salon für Konsumkultur in Dornbirn	24
Am Berg frühstücken	24
Wein verkosten in der höchsten Weinstube Vorarlbergs	25
Im Brandnertal, Großen Walsertal und Klostertal Feines speisen	25
Arlberg Weinberg & Weingondeln in Lech Zürs am Arlberg	25
Weihnachten, Silvester und Neujahr auf dem Bodensee.....	25
Dinner mit Unterhaltung	26

NEU „Achtzehnuhr“ im Café Deli des Hotel Bären in Mellau	26
Kochen lernen und perfektionieren	26
Zu Besuch in Käsehäusern und Sennereien.....	27
Kultur-Genuss	28
Anregende Entdeckungen	28
vorarlberg museum in Bregenz	28
Kunsthaus Bregenz	28
vai – Vorarlberger Architektur Institut	28
Jüdisches Museum Hohenems	29
Werkraumhaus Andelsbuch	29
Angelika-Kauffmann Museum Schwarzenberg	29
Frauenmuseum Hittisau	29
Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls	29
Bergschau Kleinwalsertal.....	30
NEU James Turrell Skyspace-Lech	30
Huber-Hus Museum in Lech am Arlberg	30
NEU Skigeschichte und Kunst in Lech Zürs am Arlberg	30
Fantastic Gondolas in Lech am Arlberg	30
Stuben am Arlberg erzählt.....	31
Potentiale Feldkirch.....	31
Symphonieorchester Vorarlberg	31
Montforter Zwischentöne in Feldkirch.....	31
Bludener Tage zeitgemäßer Musik	31
Propstei St. Gerold.....	31
Musik- und Kultursalons.....	31
Bergknappenführung am Kristberg Montafon	32
Nachtwächterführungen	32
Adventmärkte in den Städten und Dörfern.....	32
Typisch alemannisch: Funken-Abbrennen	33
Werkraum und das Werkraumhaus im Bregenzerwald	33

Bregenzerwälder Dörfer erkunden.....	33
BUS:STOP Krumbach im Bregenzerwald.....	34
Auf der Sprungschanze stehen	34
Auf Architektortour	34
Urlaubsarchitektur.....	34
Familien-Unterhaltung	35
Top Family Vorarlberg: Spezialisierte Gastgeber.....	35
Spezielle Skikurse für Kinder.....	35
Vorteilhafte Angebote für Familien.....	35
Kinder-Skisafari am Golm im Montafon	35
Bergerlebnisse am Kristberg im Montafon.....	35
Ski fahren und reiten im Brandnertal	36
„Naturesprünge“-Weg im Brandnertal.....	36
Mit dem Ski-Concierge auf die Pisten im Brandnertal	36
Mit dem Nikolo auf dem Bodensee	36
Das Leben am Bauernhof und mit Tieren kennen lernen.....	36
Urlaub am Baby- und Kinderbauernhof.....	37
Auf den Spuren von Silbi im Montafon	37
Auf ins Museum!.....	37
Vorschau auf den Sommer 2019	38
Termine im Überblick	39

Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden im Juli 2018 erhoben. Sie basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die uns die Regionen, Liftgesellschaften und weitere Partner zur Verfügung gestellt haben. Üblicherweise sind die Termin- und Preisangaben verlässlich. Wir empfehlen jedoch gegebenenfalls eine nochmalige Überprüfung.

Vorarlberg im Überblick

Im Zentrum der Vierländerregion Bodensee, wo Österreich, Deutschland, die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein einen lebendigen Kulturraum bilden, liegt Vorarlberg. Österreichs westlichstes Bundesland versteht sich gut darauf, in vielerlei Hinsicht Akzente zu setzen. Besucher schätzen das qualitätsvolle Wintersportangebot, die variantenreichen Landschaften und die exzellente Gastlichkeit.

Alles, was den Zauber des Winters ausmacht, findet sich in Vorarlberg: perfekte Pisten und Hänge für Skifahrer und Freerider in modernen Skigebieten, stille Wege für Ruhesuchende, Abwechslungsreiches für Familien, hübsche Dörfer von überschaubarer Größe. Im Pionierland des alpinen Skilaufs bieten Ausstellungen und Konzerte auch im Winter Inspiration. Das Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur überrascht. In den zumeist von Familien geführten Hotels, Pensionen und Apartmenthäusern sorgen qualitätsbewusste Gastgeber für ein angenehmes Wohnambiente. Mit Köstlichem und vielen regionalen Zutaten verwöhnt die Küche.

Die sechs Vorarlberger Urlaubsregionen

ARLBERG. Lech Zürs am Arlberg zählt zu den führenden Wintersportorten im Alpenraum. 88 Lifte und Bahnen, 305 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten garantieren schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Vor wenigen Jahren eröffnete Verbindungsbahnen zwischen Zürs und Stuben/Rauz sowie nach Warth-Schröcken machen Ski Arlberg zu einem der fünf größten Skigebiete weltweit. www.lech-zuers.at

BRANDNERTAL – ALPENSTADT BLUDENZ – KLOSTERTAL – GROSSES

WALSERTAL. 23 Bergbahnen/Lifte, 85 Kilometer Pisten bis 2.300 Meter Seehöhe gibt es in den familienfreundlichen Skigebieten im Brandnertal und am Sonnenkopf im Klostertal. Auf naturnahen Wintersport setzt der Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Skigebiete Faschina (Ticketverbund mit Damüls-Mellau im Bregenzerwald), Sonntag-Stein und Raggal zählen 10 Bergbahnen/Lifte und 26 Pistenkilometer, Damüls zählt 29 Bergbahnen/Lifte und 109 Pistenkilometer. www.vorarlberg-alpenregion.at

BODENSEE-VORARLBERG. Stadtkultur und Wintervergnügen lassen sich in der Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch bestens kombinieren. Skigebiete befinden sich unter anderem in Laterns (6 Lifte) und am Bödele oberhalb von Dornbirn (9 Lifte, Winterwanderwege, Loipen). www.bodensee-vorarlberg.com

BREGENZERWALD. Der Bregenzerwald und die besondere Baukultur – die Skiregion für Feinsinnige und Naturgenießer. Skifahrer, Variantenfahrer und Tourengerer schätzen den Facettenreichtum der Bergwelt. Einblicke in die besondere Schaffensfreude geben 12 „Wege zur Gestaltung“. 88 Bergbahnen/Lifte, 247 Kilometer Pisten, bis 2.060 Meter Seehöhe. www.bregenzerwald.at

KLEINWALSERTAL. Im Kleinwalsertal beginnt das mit Deutschland verbundene Skigebiet mitten im Dorf und geht hinauf bis auf 2.200 Meter Seehöhe. Auch bestens präparierte Loipen, Winterwanderwege und die walsersisch geprägte Küche versprechen nachhaltigen Urlaubsgenuss. 48 Bergbahnen/Lifte, 130 Kilometer Pisten, bis 2.200 Meter Seehöhe. www.kleinwalsertal.com

MONTAFON. Das Montafon steht für die Skigebiete Silvretta Montafon, Golm und Gargellen, für den Genießerberg Kristberg mit Winter- und Schneeschuhwanderwegen sowie für die unberührte Hochgebirgswelt der Silvretta-Bielerhöhe mit unzähligen Skitourenmöglichkeiten. Im Skiverbund mit dem Brandnertal: 75 Bergbahnen, 295 Kilometer Pisten und Skirouten bis 2.443 Meter Seehöhe. www.montafon.at

Mehr Informationen: www.vorarlberg.travel/regionen

Lebensraum

Mit einer Fläche von 2.600 km² ist Vorarlberg viermal so groß wie Wien und etwa gleich groß wie das deutsche Bundesland Saarland oder das Großherzogtum Luxemburg. Zwei Drittel des Landes liegen über 1.000 Meter hoch. 389.000 Einwohner zählt Vorarlberg (Stand 2017). Mit rund 48.000 Einwohnern ist Dornbirn die größte Stadt des Landes, gefolgt von Feldkirch (35.500) und der Landeshauptstadt Bregenz (29.000). Weitere Städte sind Bludenz und Hohenems.

Von Nord nach Süd misst Vorarlberg 100 Kilometer. In 1,5 Stunden Autofahrt gelangt man vom Ufer des Bodensees (400 m) ins Hochgebirge der Silvretta mit ihren vergletscherten Dreitausendern.

Bewegungsraum

Die Freizeitqualität in Vorarlberg ist anerkannt hoch, sowohl im Winter wie auch im Sommer. Dennoch ist es gelungen, die Kulturlandschaft zu schonen. Vorarlbergs Berge und Täler wurden maßvoll erschlossen. Naturliebhaber finden zahlreiche ruhige, abgeschiedene Plätze. Bestens ausgebaut und in einem Verkehrsverbund organisiert ist der öffentliche Nahverkehr mit Bahn und Bussen.

Sprachraum

Vorarlberg ist das einzige Bundesland im ansonsten bajuwarisch geprägten Österreich, in dem alemannische Dialekte gesprochen werden. Die sprachliche Ähnlichkeit zur Schweiz und zu Regionen in Deutschland ist allerorts hörbar, auch wenn sich die Dialekte von Ort zu Ort und von Tal zu Tal unterscheiden.

Kostproben gibt die kostenlose Broschüre „Sprachgenie“ von Vorarlberg Tourismus. www.vorarlberg.travel/prospekte

Wirtschaftsraum

Vorarlberg zählt zu den wirtschaftsstärksten Regionen in Österreich. Die Exportquote liegt bei knapp 60 Prozent und ist die höchste aller österreichischen Bundesländer. Zu den bekanntesten Unternehmen mit Sitz in Vorarlberg zählen der Weltmarktführer im Seilbahnbau Doppelmayr Lifte, die Blum GmbH (Beschläge), Alpla (Kunststoffverpackungen), Zumtobel (Lichtdesign), Wolford (Bodywear) sowie die Fruchtsafthersteller Rauch und Pfanner.

Einen besonderen Bezug zur Marke Vorarlberg haben die Unternehmen Kästle (Produzent des legendären Skis, Spezialist für Freeriding-Ski) und Alma – Käse vom Senner.

Vorarlberg verfolgt das Ziel, bis 2050 energieautonom zu sein. Einen dementsprechend hohen Stellenwert nehmen Energieeffizienz und die Schonung von Ressourcen ein. Zahlreiche Projekte fördern die E-Mobilität. Für die Energiegewinnung setzt Vorarlberg vorwiegend auf Wasserkraft.

Kulturraum

Vorarlberg ist ein kunstsinniges Land, in dem immer wieder mutige, innovative Projekte verwirklicht werden. Als überraschend fallen beispielsweise die moderne (Holz-)Architektur und das designorientierte Handwerk auf.

Musikalisch kann Vorarlberg auf die größte Blasmusikkapellendichte Österreichs verweisen. Mehrere, auch überregional aktive Bands interpretieren Traditionelles auf neue Weise.

Literarisch machen Vorarlberger Autoren ebenfalls von sich reden. Zu den weitem bekannten und mit Literaturpreisen ausgezeichneten Autoren zählen vor allem Michael Köhlmeier, Arno Geiger sowie die Kolumnistin und Autorin Doris Knecht.

Typische Souvenirs

KÄSE & BRÄNDE

- **Bergkäse und Alpkäse**, erzeugt in kleinen Sennereien und auf Alpen
- „**Montafoner Sura Kees**“ (Sauerkäse), der würzige Magerkäse aus dem Montafon
- Erhältlich ist **Vorarlberger Käse** vor Ort und in mehreren **Online-Shops**: www.kaesestrasse.at, www.molkeprodukte.at, www.kaesehaus.com, www.alpensepp.com, www.kaes.at, www.bergkaese.at, www.koestlichesausvorarlberg.at
- **Edelbrände** wie der typische Vorarlberger „Subirer“ (ein Birnenbrand), erhältlich in zahlreichen Geschäften und Brennereien
- **Schnäpse** von Pfarrer Joe Egle aus Gaschurn, heilsame Elixiere gegen Zipperlein aller Art
- Brände aus **Bergkräutern**, erzeugt von der Bergbrennerei Löwen in Au im Bregenzerwald
- **Riebelmais-Whisky** der Familie Broger aus Klaus

FRUCHTIGES & SÜSSES

- Schonend **getrocknete Früchte** – von Äpfeln bis Erdbeeren – aus dem Hause „Höchstgenuss“ von Familie Schobel aus Höchst am Bodensee

- **Frische und verarbeitete Beeren** – wie Marmeladen, Liköre und Säfte von Familie Winder aus Dornbirn
- Pikante Chutneys und Fruchtaufstriche von „**Pfändergold**“ aus Lochau
- **Apfelmost** und Riebelmais von Dietrich Kostbarkeiten aus Lauterach
- **Weine** von den Winzern Josef Möth aus Bregenz (mit Heurigem), Michael Nachbaur aus Röthis (mit Heurigem), Christoph Fulterer vom Gasthof Schäfle in Feldkirch sowie von den Walgau Winzern
- **Handgeschöpfte Schokoladen** von Fenkart Schokolade (Hohenems), Café Troy (Bregenz), Xocolat (Bregenz), Confiserie Nuderscher (Altach), Konditorei Frederick (Schruns)
- **Honig-Spezialitäten** von Bentele Genuss aus Alberschwende, wo seit September 2017 das neue Besucherzentrum steht. Angeboten werden Waldhonig, Bergblüten-Cremehonig, Propolis-Tinktur sowie Schnäpse, Liköre, Schokoladen und einiges mehr
- Bio-zertifizierte **Kekse** aus köstlichen und gesunden Zutaten – vom Honig über Hafer bis zu Früchten – von Sabine und Xaver aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal

GEMÜSE, KRÄUTER & WÜRZIGES

- Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin vom bio-zertifizierten, modern gebauten **Vetterhof** in Lustenau – auch architektonisch sehenswert
- **Gewürzmischungen**, Selbstgemachtes, Schönes & Praktisches für Küche und Tisch von Frau Kaufmann in Egg im Bregenzerwald
- **kaltgepresste Öle** aus den kleinen Ölmühlen in Götzis (Familie Amann), Lochau (Familie Sailer), Göfis (Goldmühle) und Krumbach (Familie Österle)
- **Lustenauer Senf**, der in verschiedenen Varianten in einer Manufaktur in Lustenau entsteht

GENUSS-KOMBINATIONEN

- **Kleinwalsertaler Köstlichkeiten** wie Bergkräuter-Senf, Bergkräuter-Sirup, Tannenwipfel-Essig oder luftgetrockneter Rinderschinken
- Spezialitäten der **Klostertaler Bauerntafel** wie Honig, Käse, Wurst, Schnaps und Kräutertee. Schön verpackt im Holzkistchen, erhältlich online und im Tourismusbüro Dalaas
- Köstlichkeiten im **Montafoner Genusskistle**, liebevoll zusammengestellt von den „bewusstmontafon“-Produzenten
- Süßes und Pikantes aus eigener Produktion, zudem Weine, Liköre und Fleisch von **Z'Micheles** in Brand
- Spezialitäten aus dem **Biosphärenpark Großes Walsertal** kombiniert mit wohltuenden Kräuterprodukten der Alchemilla Kräuterfrauen, verpackt vom biosphärenpark.haus

HANDWERK & TEXTILES

- Möbelstücke und Textiles von den **Werkraum-Handwerkern** aus dem Bregenzerwald
- **Pfeffermühlen** aus heimischem Holz, gestaltet und hergestellt vom Tischler Bernhard Domig aus Langenegg, erhältlich im Werkraumhaus Andelsbuch
- Handtaschen und Accessoires aus bzw. mit **Lustenauer Stickereien** von Daniela Hofer aus Lustenau
- Jacquardgefertigte Webdecken für Erwachsene und Kinder, Bettüberwürfe und Kissenhüllen aus dem Hause **David Fussenegger**, international erhältlich in Geschäften für hochwertige Wohnaccessoires
- **Holz-Clogs** und Kuhfell-Stiefel vom Schuhmacher Devich aus Hittisau im Bregenzerwald
- die eleganten, handgefertigten **Leuchten** von Anna-Claudia Strolz aus dem Bregenzerwald, erhältlich in ihrem Shop in Bregenz

- klassische **Holzrodel**, erzeugt von Familie Bereuter („Ländle-Rodel“) und von Familie Johler, beide aus Alberschwende im Bregenzerwald
- Wärmendes und Wohnliches aus der Wolle des **Montafoner Steinschafs** wie Filz-Lampen, Teppiche, Kissen und Decken, erhältlich im „Steeschof-Lädili“ in St. Gallenkirch sowie bei den regionalen Tourismusinformationen
- T-Shirts und Pullover mit alpinen Motiven von der Montafoner Designerin Linda Meixner, die sie unter dem Markennamen „**Muntavu**“ (Dialektaussprache von Montafon) verkauft

KOSMETIK & PFLEGE

- **Molkekosmetik** von Familie Metzler aus Egg im Bregenzerwald
- Verwöhnendes aus der Kosmetik- und Pflegeserie **Susanne Kaufmann** (Hotel Post Bezau) – die Inhaltsstoffe stammen aus organischem Anbau oder aus Wildsammlungen
- die Werbina-**Honig-Pflegeserie** von Bentele Genuss aus Alberschwende
- **Seifen** und Badekonfekt von „Garten Eder“ aus Gaißau
- Naturkosmetik von der Manufaktur **blubonbon** aus Lustenau, hergestellt aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen
- Hautschonende Naturkosmetik und Pflegeprodukte, hergestellt mit hochwertigen Ölen und Zutaten von Alena Flatz, der Gründerin von **MyNatureCosmetic**

Weitere Informationen finden Sie auf www.vorarlberg.travel/souvenir

Anreise mit Auto, Bahn, Fernbus und Flugzeug

Per Auto: Von Deutschland, der Schweiz und Österreich führen Autobahnen nach Vorarlberg.

aus Norden/Nordosten: Via Stuttgart – Singen – Lindau bzw. via Ulm – Memmingen – Lindau. Auf der A96 (München – Lindau/Bodensee) dauert die Fahrt von München nach Bregenz rund zwei Stunden.

Bei Memmingen mündet die A7 in die A96. Ab Kempten (A7) ist die B19 (Schnellstraße) die durchgehende Verbindung ins Kleinwalsertal, das ohne Vignette erreichbar ist.

aus dem Westen über die Schweizer Autobahnen via Zürich – St. Gallen – St. Margrethen und via Zürich – Walensee – Sargans.

aus dem Süden über Como (I/CH) - San Bernardino – Chur oder über den Reschenpass (I/A) – Landeck sowie über die Brenner-Autobahn (I/A) – Innsbruck.

aus dem Osten über die österreichische Autobahn via Innsbruck – Landeck – Arlberg-Straßentunnel oder -Passestraße; Landeck – Silvretta-Hochalpenstraße; Reutte – Lechtal.

Autobahnen und Schnellstraßen sind in Österreich mautpflichtig. Für Fahrten in Vorarlberg stehen mehrere Vignetten-Varianten zur Wahl:

- Die 10-Tages-Vignette (9,00 Euro)
- Die 2-Monats-Vignette (26,20 Euro)
- Die Jahres-Vignette (87,30 Euro)

Die Preisangaben (für 2018) beziehen sich auf PKWs

Per Bahn: Mehrere Züge täglich, auch Autoreise- und Nachtzüge, verbinden Ost- und Südösterreich mit Vorarlberg. www.oebb.at

Von Deutschland: Über Lindau – Bregenz. Zielbahnhof für Reisen ins Kleinwalsertal ist Oberstdorf/Allgäu (D). www.bahn.de

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

Die nächstgelegenen Autoreisezugstationen sind München und Lörrach. www.autozug.de

Von der Schweiz: Mit EC- und IC-Zügen auf der Strecke Zürich – St. Gallen – Bregenz oder via Zürich – Sargans – Feldkirch. www.sbb.ch

Per Fernbus: Aus ganz Europa sind Bregenz und Dornbirn kostengünstig per Fernbus erreichbar. Über Fahrpläne und Preise informieren die Websites meinfernbus.de und www.flixbus.at.

Fly to Vorarlberg: Per Bahn, mit Linien- oder Shuttlebussen gelangt man von den nahe gelegenen Flughäfen in die Städte im Rheintal, auf Anfrage auch in die Täler:

- Bodensee-Airport Friedrichshafen (D, 35 km), Verbindungen innerhalb von Europa, vor allem von Deutschland
- St. Gallen-Altenrhein (CH, 20 km), Direktverbindung von/nach Wien
- Allgäu-Airport Memmingen (D, 77 km), Verbindungen innerhalb von Europa
- Zürich (CH, 119 km), interkontinentale Verbindungen
- Innsbruck (A, 184 km), Verbindungen von/nach Wien und Europa
- München (D, 215 km), interkontinentale Verbindungen

Aktuelle Informationen über die besten Verbindungen von den Flughäfen nach Vorarlberg finden sich auf www.vorarlberg.travel/anreise

Mobilität vor Ort

Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Bahn- und Busverbindungen sowie die Tarife sind im Vorarlberger Verkehrsverbund abgestimmt, ähnlich wie in einer Großstadt. In manchen Regionen verkehren zusätzlich zu den Linienbussen Skibusse. Im Kleinwalsertal fahren Gäste gratis mit dem Walserbus.

Investitionen, Neuerungen und Auszeichnungen

Laufende Investitionen garantieren für hohen Komfort und Qualität. In beachtlichem Umfang investiert haben einmal mehr Liftgesellschaften und Gastgeber. Über Auszeichnungen freuen sich einige Skigebiete und Veranstaltungen.

Investitionen und Neuerungen in den Skigebieten

- Im Bereich von **Lech Zürs** am Arlberg investieren die Bergbahnen rund 3,5 Millionen Euro. Pisten und das gastronomische Angebot wurden optimiert. Investiert wurde außerdem in noch mehr Sicherheit und in Maßnahmen zum Umweltschutz.
- Im Skigebiet von **Warth-Schröcken** wurde die Beschneiungsanlage ausgebaut, um die Verbindung ins Skigebiet Lech-Zürs am Arlberg zu gewährleisten.
- Mehr Komfort gibt es ab diesem Winter im Skigebiet **Damüls-Mellau**: In Oberdamüls ersetzt ein Sechser-Sessellift den bisherigen Zweier-Sessellift.
- Im Skigebiet **Golm im Montafon** können ab diesem Winter alle Pisten beschneit werden.
- Im Montafon, an der **Talstation der Versettla Bahn**, öffnet im Dezember 2018 der neue Apres-Ski-Treffpunkt „Alte Talstation“. Der moderne Bau beherbergt einen Sportshop sowie verschiedene Lokale. Besonderheit ist die acht Meter lange Skybar auf der großen Panorama Terrasse, mit Blick auf das Silvretta-Massiv und die Gipfel der Vallüla.

Investitionen der Hotellerie und Gastronomie

- Neu in Dornbirn ist das **Stadthotel BAR10ZIMMER**. Das renovierte historische Haus beherbergt zehn modern ausgestattete Zimmer.

Getränke und Speisen offeriert die Bar im Erdgeschoß von frühmorgens bis abends. www.bar10zimmer.at

- Im Dezember eröffnet in Lauterach bei Bregenz das „**Johann**“. Das moderne Gebäude in zentraler Lage beherbergt 15 Zimmer, ein Restaurant mit Innen- und Außenplätzen, ein Café sowie einen Seminarraum. www.gasthaus-johann.at
- Im denkmalgeschützten, behutsam renovierten Fachwerkhaus in Hard am Bodensee befindet sich die Anfang 2018 eröffnete **Krone Hard** mit 19 Wohneinheiten, vom Einzelzimmer bis zum Studio für vier Personen. www.kronehard.com
- In Mellau eröffnete im Herbst 2018 das neue 4-Sterne-Hotel „**Die Wälderin**“ mit rund 100 Zimmern und großzügigem Wellnessbereich. www.diewaelderin.at
- Einen neuen Wellnessbereich und ein eigenes Hackschnitzel-Heizwerk gibt es seit Sommer 2018 im **Hotel am Holand** in Au. www.amholand.at
- Das denkmalgeschützte **Hotel Gasthof Hirschen** in Schwarzenberg modernisierte die Küche und acht Zimmer, so auch die König-Max Suite im Haupthaus. www.hotel-hirschen-bregenzwald.at
- Ein außergewöhnlicher Blickfang schmückt seit Herbst 2018 den Garten des **Hotel Gasthof Krone** in Hittisau. Als Hülle für eine finnische Sauna und eine Biosauna hat Architekt Bernardo Bader ein „Sauna-UFO“ entworfen. www.krone-hittisau.at
- Die Saunalandschaft, Hotelhalle und Bar hat das **Wohlfühlhotel Hirschen** in Schoppernaut erneuert. www.hirschen.at
- In Damüls wurden die **Damüls Appartements** um ein fünftes Haus erweitert. www.damuels-appartements.at
- Ein Neubau mit 65 Betten und Gasträumen ersetzt das bisherige **Haus Bergfrieden** in Damüls. www.almstueble.at
- 64 Betten in dreizehn Appartements beherbergt das neue Appartementshaus **Lux Alp Chalet** in Warth. www.lechtalerhof.at

- 29 Luxusapartments mit Hotelservice beherbergt die **Pure – Mountain Residence** in Warth. www.mountain-residences.com

Auszeichnungen

- Der ADAC Ski-Guide 2018 reiht **Ski Arlberg** auf Platz Eins unter den Skigebieten in Europa, www.skilike.com ernennt den Skiverbund zum besten Skigebiet in Österreich. Für das größte Wintersportportal Deutschlands, www.skigebiete-test.de, zählt Ski Arlberg in seiner Wertung von 2017 zu den zehn Top-Skigebieten der Welt. Für das bestverkaufte Snowboard-Magazin im Vereinigten Königreich, „The Telegraph Ski & Snowboard Magazine“, ist die Arlbergregion das „best resort of the year 2017“.
- Das Kultur-Event **Fantastic Gondolas**, mit dem Lech Zürs alljährlich die Wintersaison eröffnet, wurde bei den „8th Global Event Awards“ mit Spitzenplätzen in drei Kategorien ausgezeichnet: Best Art Event (1. Platz), Best Festival (2. Platz) und Best Cultural Event (3. Platz). Die „Eventex Awards“ zählen zu den bekanntesten und begehrtesten Preisen der internationalen Veranstaltungsbranche.
- Das **Skigebiet Damüls-Mellau** wurde vom weltweit größten Testportal www.skiresort.de als „Skigebiet der Extraklasse“ mit 5 Sternen bewertet.

Ski-Räume

Frühmorgens über die frisch präparierten Pisten schwingen, eine Skisafari unternehmen, eine Skitour oder einen Freeriding-Ausflug ausprobieren: Auf Skiern oder Boards lässt sich der Winter in Vorarlberg auf vielfältige Weise erkunden. Und zum Ausklang trifft man sich zum gepflegten Après-Ski-Konzert.

Das Skiland Vorarlberg

Vorarlberg profitiert von der langen Tradition als Pionierland des alpinen Skilaufs: Vor über 110 Jahren wurden hier die Grundsteine für das alpine Skifahren gelegt. Von Vorteil sind die topografischen Voraussetzungen. Rund zwei Drittel Vorarlbergs liegen über 1.000 Meter hoch. Täler und Gebirgszüge strukturieren das Land in kompakte, überschaubare Naturräume. Für reichlich Naturschnee sorgt die günstige Lage am Nordrand der Alpen.

Viele Skigebiete reichen in schneesichere Höhen von 1.400 bis 2.400 Metern. Vielerorts öffnen sich wunderschöne Ausblicke weit über die Bergwelt. Die Landschaft zeigt sich eindrucksvoll imposant, aber nicht so schroff, wie es in noch höheren Lagen der Fall sein kann. Für eine gute Mischung aus sanften und anspruchsvollen Skihängen ist genügend Platz. Viel Raum lassen einige Skigebiete auch für eine Kombination aus präparierten und unpräparierten Hängen. In allen Regionen Vorarlbergs – besonders am Arlberg – hat das Fahren im freien Gelände eine lange Tradition. www.vorarlberg.travel/ski

TIPP Skigebiete interaktiv

Panoramakarten aller Vorarlberger Skigebiete, Informationen übers Skifahren auf und abseits von Pisten sowie Angebote und Schneeberichte finden Sie auf www.vorarlberg.travel/skigebiete. Ein praktischer Begleiter

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://www.instagram.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

für die Planung und für unterwegs ist die kostenlose Vorarlberg-App „Urlaub und Freizeit“ www.vorarlberg.travel/vorarlberg-app.

Skifahren im freien Gelände

Leicht und elegant sieht es aus, wenn Könnler durch den Tiefschnee schwingen und im Gelände ihre eigene Spur ziehen. Das Skifahren auf unpräparierten Hängen hat einen besonderen Reiz und gewinnt immer mehr Anhänger. Im Vordergrund steht dabei weniger das Abenteuer als vielmehr die herrliche Ruhe und der Zauber der Landschaften.

Das unterwegs Sein in einer kleinen Gruppe macht diese Form des Skifahrens auch zu einer ganz besonderen Gemeinschaftserfahrung.

Vorarlbergs Skischulen bieten Kurse/Touren in drei Gelände-Varianten an:

- **Skitourengehen** – Skitourengeher steigen mit Fellen an den Skiern auf den Berg und suchen sich im Gelände ihren Weg ins Tal.
- **Freeriding** – Freerider fahren mit dem Lift auf den Berg, steigen vielleicht noch ein kurzes Stück bergan und schwingen auf unpräparierten Hängen talwärts. Für einige Freerider steht das Abenteuer im Vordergrund.
- **Variantskifahren** – ist die genussvolle Version des Freeridings.

Für das Fahren abseits von Pisten bietet Vorarlberg erstaunlich viele Möglichkeiten auf kleinem Raum. Die Hauptgebiete liegen oberhalb von 1.800 Metern, also oberhalb der Waldgrenze. Ein wichtiger Aspekt im Sinne des Naturschutzes, denn durch winterliche Wälder soll man generell nicht Ski fahren. Einerseits, um die Bäume zu schützen, andererseits, um die Tiere nicht zu stören. Die Kampagne „**Respektiere deine Grenzen**“ appelliert an die Eigenverantwortung von Wintersportlern und fordert dazu auf, sich im Sinne des Naturschutzes zu verhalten.

1. Ausflüge ins freie Gelände sind nur bei entsprechenden Wetter- und Schneebedingungen sowie in **fach- und ortskundiger Begleitung** ratsam. Zur Vorbereitung ist der Besuch eines Freeride-Camps, das verschiedene Alpinorganisationen anbieten, empfehlenswert.
2. Die notwendige **Notfall-Ausrüstung** kann man vielerorts ausleihen. Zur Grundausstattung gehören ein LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), eine Sonde und eine Schaufel. Unbedingt zu empfehlen sind ein Skihelm und ein Lawinen-Airbag. Außerdem ist es wichtig, den aktuellen Lawinenwarndienst zu beachten.

Ski Ride Vorarlberg

In einer Woche Vorarlberg auf Skiern erfahren, das macht die begleitete Reise „Ski Ride Vorarlberg“ möglich. Der Weg führt in sieben Tagen durch Skigebiete und ins freie Gelände, vom Kleinwalsertal im Norden bis ins Montafon im Süden. Jeden Tag lernen die Mitfahrenden neue Ansichten von Vorarlberg kennen. Von Tal zu Tal verändern sich das Landschaftsbild und die Ausblicke. Trotz der geografischen Nähe fallen auch Unterschiede in der Architektur, bei den Dialekten und den regionalen Speisen auf. „Ski Ride Vorarlberg“ findet nach individueller Terminvereinbarung für Gruppen von maximal sechs Personen statt. Neben den Übernachtungen und der Begleitung durch erfahrene Guides inkludiert das Package die Lifttickets, Transfers und den Gepäcktransport. www.vorarlberg.travel/skiride

Als Erster auf der Piste sein

Jede Menge Platz auf den frisch präparierten Pisten und die herrliche Morgenstimmung: Das kombinieren morgendliche Skiausflüge mit begrenzten Teilnehmerzahlen.

- **NEU „Frühstart Langer Zug“** heißt es jeden Mittwoch in Lech Zürs am Arlberg für konditionsstarke Skifahrer, die den Tag mit einer Abfahrt auf einer der steilsten Skiabfahrten der Welt beginnen wollen. Treffpunkt

ist um 7.30 Uhr bei der Talstation der Rüfikopf-Bahn. Zur Belohnung lockt danach ein Glas Champagner im Schlegelkopf-Restaurant.

- **NEU** Jeden Donnerstag bittet Lech Zürs am Arlberg zum „**Frühstart Zürser Täli**“. Um 7.30 Uhr treffen sich die munteren Skifahrer bei der Talstation der Seekopf-Bahn und schwingen dann über die frisch präparierten Pisten vom Muggengrat ins Zürser Täli. Das Package inkludiert ein Frühstück im Bergrestaurant Seekopf.
- Im Montafon beginnt das Skivergnügen jeden Mittwoch um 7.20 Uhr auf der **HochjochTotale**. Mit einem Höhenunterschied von 1.700 Metern ist sie die längste Talabfahrt Vorarlbergs. Treffpunkt ist bei der Grasjoch Bahn in St. Gallenkirch, Endpunkt das Kapellrestaurant oberhalb von Schruns. Auch die Versettla-Bahn in Gaschurn geht jeden Freitag um 7.20 Uhr in Betrieb. „**Nova Exklusiv**“ lädt zur Sonnenaufgangsfahrt und zu Abfahrten auf morgendlich frischen Pisten. Darüber hinaus heißt es jeden Samstag „**Ländle Früh Sport**“: Die Zamang Bahn und die Panorama Bahn der Bergbahn Silvretta Montafon gehen schon um 7.30 Uhr in Betrieb. Infos und Preise auf www.silvretta-montafon.at
- Zum Earlybird-Skilauf kann man sich von Mitte März bis zum Saisonende am Ifen im **Kleinwalsertal** aufmachen. Die Olympiabahn startet dann morgens bereits um 7.45 Uhr.

Skigebietserkundungen & Bergbahn-Einblicke

- In **Lech Zürs am Arlberg** führt eine Entdeckungsreise Skifahrer jeden Mittwochnachmittag zu mehreren Stationen im Skigebiet. Mitarbeiter der Skilifte Lech geben Einblicke in den Betrieb einer Seilbahnanlage, eines Pistengerätes und einer Beschneiungsanlage. Außerdem informieren sie über die Lawinen- und Pistensicherung im Skigebiet. Teilnehmen können maximal 30 Personen. Dabeisein kostet 10,-Euro für Erwachsene und 5,- Euro für Kinder.

- „Faszination Bergbahn“ heißt es jeden Donnerstag um 15 Uhr bei der geführten Rundtour durchs Skigebiet **Golm im Montafon**. Treffpunkt ist vor dem Skischulbüro bei der Bergstation Grüneck. Die Rundtour kostet 15,- Euro für Erwachsene, 10,- Euro für Kinder (exkl. Liftkarte). www.golm.at
- Erwachsene und auch Kinder sind beim Blick hinter die Kulissen in **Gargellen im Montafon** willkommen. Mitarbeiter erklären jeden Dienstag (Treffpunkt 15 Uhr, Dauer rund zwei Stunden), wie die Seilbahn funktioniert, was bei der Pistenpräparierung zu berücksichtigen ist und welche Aufgaben die Pistenrettung hat. Dabeisein kostet 12,50 Euro für Erwachsene, 7,50 Euro für Kinder von sechs bis 17 Jahre. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenlos teil. www.montafon.at

Zurück auf die Ski im Kleinwalsertal

Für alle, die nach einer Pause das Gefühl des Skifahrens wieder einmal erleben möchten, findet im Kleinwalsertal jeden Sonntag (16. Dezember bis 8. April) ein Einstimmungsnachmittag statt. Die Teilnahme am rund dreistündigen Programm kostet 24,50 Euro ohne Liftticket.

Ski & Tanz beim „ski!Projekt“ im Bregenzerwald

Einen anderen Zugang zum Skifahren bietet das ski!Projekt mit einem vom zeitgenössischen Tanz inspirierten Unterrichtskonzept. In Au-Schoppernau mit dem Skigebiet Diedamskopf und in Kooperation mit der Schneesport-schule Au-Schoppernau finden ski!Alpin Kurse für alle Könnernstufen statt sowie ski! & Physiotherapie-Kurse für Wiedereinsteiger, speziell nach Pausen oder Verletzungen. Dazu kommen Freeride-Kurse und Skitouren nach der Feldenkrais-Methode. www.skiprojekt.at

Skisafaris

- Eine eindrucksvolle Reise durch den Schnee, vom Montafon ins benachbarte Paznauntal in Tirol, ist die **Silvretta-Skisafari**, die man individuell oder in Begleitung eines Skiguides fahren kann. Der Tag beginnt frühmorgens in Partenen. Nach der Bergfahrt mit der Vermuntbahn geht es mit dem Tunnelbus auf die Silvretta-Bielerhöhe zum Silvrettasee. Danach folgen die Abfahrt nach Galtür und der Transfer mit einer Pistenraupe aufs Zeinisjoch. Krönender Abschluss ist die Abfahrt auf der Skiroute nach Partenen. Angeboten wird die geführte Skisafari auch mit Einblicken in die Lawinenkunde. www.silvretta-bielerhoehe.at
- **Madrisa-Rundtour** – einmal in die Schweiz und zurück: Das macht die grenzüberschreitende, technisch leichte und begleitete Tagestour mit dem Ausgangsort Gargellen/Montafon möglich. In knapp sieben Stunden erwartet Skifahrer wie Snowboarder ein beeindruckendes Naturerlebnis mit traumhaften Abfahrten auf abwechslungsreichen Hängen. Lawinenausrüstung ist erforderlich und kann vor Ort ausgeliehen werden. www.montafon.at
- Die **Skisafari Kleinwalsertal** beginnt mit der Auffahrt mit der Ifenbahn. Nach dem Aufstieg zum Hahnenköpfe folgt eine lange Abfahrt nach Schönenbach im Bregenzerwald. Mit dem Skidoo geht es nach Bizau, mit dem Taxi nach Hochkrumbach. Der letzte Aufstieg führt zur Widdersteinhütte, von der man ins Gemsteltal oder ins Bäruntal abfährt. Die anspruchsvolle Safari setzt sicheres Geländefahren voraus. Sie findet – passende Wetter- und Schneebedingungen vorausgesetzt – ab einer Person statt. Die Teilnahme kostet 280,- Euro für eine Person, ab drei Personen 90,- Euro pro Person.

Tipps und Angebote für Freerider und Variantenskifahrer

- **Lech Zürs** bietet alles, was Carver, Snowboarder und Off-Piste-Fahrer begehren – darunter hohe Schneesicherheit und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten. Als einziger Ort in Österreich bietet Lech Zürs Heliskiing-Packages für dieses besondere Schneevergnügen an. Zur Auswahl stehen zwei Gipfel: Der „Mehlsack“ ist ideal für erfahrene Skifahrer, die „Schneetäli-Orgelscharte“ empfiehlt sich für Skifahrer mit mittlerem Können – besonders reizvoll im Frühjahr bei Firn. Heliskiing-Packages gibt es für bis zu vier Personen inkl. Skiführer.
- Die „**Nidla**“ in **Gargellen** ist ein legendärer Tiefschneehang, der 500 Höhenmeter überwindet. Nordwestseitig gelegen ist er der längste und gleichmäßigste Hang seiner Art und gilt bei vielen als der schönste. Begleitete Abfahrten bietet die Skischule Gargellen täglich an. Wer dabei sein möchte, muss über die entsprechende Ausrüstung (LVS-Gerät gibt es zum Ausleihen) sowie über ein Liftticket verfügen und kann sich bis zum Vortag anmelden. www.bergbahnen-gargellen.at
- Der Aufstieg auf die **Zamangspitze** (2.386 m) oberhalb von Schruns erfreut konditionell wie technisch starke Ski- und Snowboardfahrer. Belohnt wird der Aufstieg, der Trittsicherheit erfordert, mit einer wunderschönen Tiefschnee- oder Firnabfahrt nach St. Gallenkirch. Treffpunkt ist jeden Freitag um 8.30 Uhr bei der Talstation der Valisera Bahn in St. Gallenkirch. Hier bekommen die Teilnehmer die Sicherheitsausrüstung, anschließend gehts mit der Bahn ein gutes Stück weit auf den Berg. Details und Preise auf www.silvretta-montafon.at.
- Vom Wintersportportal www.skiinfo.de zu Österreichs „bestem Skigebiet für Variantenfahrer und Freerider“ gekürt wurde die Region **Silvretta Montafon**. Zur Auswahl stehen ausgewiesene Skirouten, Freeride Routen für Einsteiger und Profis, das Freeride Center am Grasjoch, vier LVS-Checkpoints. Geführte Touren für Anfänger und Könner werden regelmäßig angeboten.
- Pfarrer Johann Müller aus Warth war wohl der erste Skifahrer im Bregenzerwald. In den 1890er Jahren ließ er sich aus Schweden Ski schicken, um im alpinen Gelände zwischen den von ihm betreuten Gemeinden Warth-Schröcken und Lech Zürs schneller unterwegs sein zu können. Auf die **Spuren von Pfarrer Müller** führt die fünfstündige Tour, die Skiguide der Skischulen Warth und Schröcken begleiten. Teilnehmer sollten Erfahrung im Tiefschnee haben, Sicherheitsausrüstung ist Pflicht. Die Teilnahme kostet 75,- Euro pro Person.
- Mühelose Aufstiege und lange Abfahrten vereinen die **Variantskitage**, die der Ski- und Bergführer Markus Moosbrugger aus Schopponau begleitet. Die fünf- bis sechsstündigen Touren finden täglich auf Anfrage statt. Der Preis: ab 70,- Euro pro Person. www.mitmoses.at
- In **Damüls-Mellau** bietet die Skischule Damüls jeden Dienstag um 10 Uhr einen Freeride-Kurs an, die Teilnahme kostet 95,- Euro inklusive Leih-LVS-Gerät, exklusive Skipass. Die Skischule Mellau veranstaltet jeden Freitag ab 9 Uhr eine rund dreistündige Freeride-Tour. Dabeisein kostet 74,- Euro (ab drei Teilnehmern). Der Kurs bzw. die Tour finden von Dezember bis April statt.
- **Warth-Schröcken** ist mehrmals Veranstaltungsort von „Freeride & Safety mit SAAC“. SAAC steht für „Snow & Alpine Awareness Camps“. Auf dem Programm stehen Sicherheits-Workshops, Freeride-Ausflüge mit den Local Guides, Materialtests und Unterhaltung. Die Auftaktveranstaltung findet vom 13. bis 16. Dezember 2018 statt, das Follow-up vom 16. bis 19. Jänner und vom 23. bis 24. März 2019. Am 16. und 17. März gibt sich die Freeride-Szene in Warth-Schröcken ein weiteres Stelldichein. Beim größten **FreerideFestival** präsentieren über 30 Hersteller im Festival Village beim Steffisalp-Express brandneue Freeride-Ski und Equipment der Saison 2019/20. Kostenlose Tests und Fachsimpeln inklusive. Praktisches Ausprobieren macht das

Rahmenprogramm möglich: Angeboten werden Sicherheitstrainings, Ride with the Pros auf den schönsten Freeridehängen am Arlberg sowie geführten Einsteigertouren mit Fahrtechniktraining.

- Freerider finden am **Sonnenkopf im Klostertal** traumhafte Pulverschneehänge. Neben anspruchsvollen Touren können erfahrene Freerider die etwa drei Kilometer lange Touren-Abfahrt in Richtung Nenzigastal wählen. Kurse, auch Freestyle- und Snowboard-Kurse, bietet die Skischule Klostertal an. Ein eintägiger Privatkurs für maximal drei Personen kostet zum Beispiel ab 235,- Euro.

Die Adressen der Vorarlberger Skischulen finden sich auf www.vorarlberg.travel/skischulen-in-vorarlberg

Tipps und Angebote für Skitourengänger

- Die Grundlagen fürs Skitourengehen kann man sich im **Kleinwalsertal** zulegen: Jeden Montag (23. Dezember bis 7. April) findet ein rund fünfstündiger Skitourenkurs für Einsteiger statt, jeden Mittwoch gibt es einen fünfstündigen Tiefschneekurs. Das Programm richtet sich an gute Skifahrer, die schwarze Pisten im Parallelschwung bewältigen. Die Teilnahme kostet jeweils 89,- Euro pro Person ohne Skipass, die notwendige Sicherheitsausrüstung wird zur Verfügung gestellt.
- Eine der anspruchsvollsten Skitouren führt auf den höchsten Gipfel des Rätikons, die 2.965 Meter hohe **Schesaplana**. Vom Ortsende von Brand im Brandnertal dauert der Aufstieg gut fünf Stunden. Dafür belohnen der Ausblick vom Gipfel und eine wundervoll lange Abfahrt. Übernachten kann man in der Totalphütte. Begleitung bieten die Ski- und Bergführer von BergAKTIV Brandnertal.
- Im **Biosphärenpark Großes Walsertal** begleiten die Walserguides Einsteiger bei ihren ersten Erfahrungen im Tiefschnee. Beim zweitägigen Programm, betreut von einem Skiführer, bekommt man

Einblicke in den Umgang mit der Sicherheitsausrüstung und lernt, sich im freien Gelände sicher zu bewegen, vom kraftsparenden Anstieg bis zur genussvollen Abfahrt. Die Teilnahme kostet je 220,- Euro bei drei Teilnehmern oder je 170,- Euro bei vier Teilnehmern.

- Ein Tipp für Könnler ist der fünf- bis sechsstündige Aufstieg auf die 2.211 Meter hohe Gamsfreiheit im **Biosphärenpark Großes Walsertal**. Geführte Touren zum Preis von 95,- Euro pro Person (ab vier Teilnehmern) bieten die Walserguides an. www.walserguides.at
- Bei **Bregenzerwald Tourismus** buchbar sind individuelle Packages mit geführten Skitouren. An einer geführten Skitour kann man jeden Donnerstag ab 10 Uhr (21. Dezember bis 5. April) in **Damüls-Mellau** teilnehmen. Der Preis: 95,- Euro pro Person inkl. LVS-Gerät (mindestens drei Teilnehmer). www.skischule-damuels.at
- Wie wärs mit einer **Skiekkursion am Abend**? Jeden Mittwoch um 16 Uhr, wenn die Lifte ihren Betrieb beenden, beginnt die besonders für Einsteiger geeignete Skitour in Gargellen im **Montafon**. Bergauf geht's über 220 Höhenmeter im Licht der untergehenden Sonne, bergab beleuchtet von Stirnlampen. Die Teilnahme kostet 59,- Euro pro Person mit kleiner Stärkung unter freiem Himmel. www.montafon.at/bergbahnen-gargellen

Rails & Kickers: Snowparks

- **Lech Zürs am Arlberg**: Der **Snowpark Lech** beim Schlegelkopf hat für jede Könnlerstufe etwas zu bieten. Auf einer Fläche von 3,6 Hektar befinden sich 17 bestens gepflegte Obstacles. Freestyler können zwischen dem Fun Run, der Rail-Line und einer Pro Line wählen. Zu den Fixpunkten zählt der jährlich im März stattfindende Freestyle-Contest „Close to Heaven“. Praktisch für Zuschauer: Vom Schlegelkopflift genießt man den besten Überblick auf den Snowpark.

- **Montafon:** Weitläufig und kreativ gestaltet ist der **Snowpark Montafon** am Grasjoch. Vollständig aufgebaut besteht er aus mehr als 40 Elementen mit Rails, Kicker und Boxen für Einsteiger und Pros. Auf dem Programm stehen Bewerbe und Veranstaltungen, bei denen die Stars der Snowboard- und Freeski-Szene anzutreffen sind. Gleich neben dem Snowpark befindet sich der 800 Meter lange Freeridecross mit Steilkurven, Drops, Sprüngen, Wellenbahnen und Tunnel. 350 Meter lang ist die **Golm-X-Cross-Strecke** im Skigebiet Golm. Skifahrer und Snowboarder können sich hier auf Kickern, Kamelbuckeln und Bank-Turns (Steilkurven) vergnügen.
- **Bregenzerwald:** Beim Stichwort „**Snowpark Damüls**“ geraten Freestyler ins Schwärmen. Täglich ist eine Shapecrew im sechs Hektar großen Gelände unterwegs, um Bahnen und Pisten ideal zu formen. Mit mehr als 70 Features - Boxes, Barriers, Kickers, Rails, Stairs, Curves und Bumps - ist der Park bestens ausgestattet. Es gibt eine BeginnerLine, den Mainpark, Middlepark, Ugapark sowie RagazProPark für Könner. Die **Funslope-Steffisalp** in Warth-Schröcken kombiniert eine Skipiste mit Sprüngen, Hindernissen und Cross-Parcours, das Ergebnis ist eine gelungene Mischung für alle Snowboarder und Skifahrer. Der **Snowpark Pleasure Diedamspark** bietet perfektes Parkterrain mit zehn Kickern, neun Boxen, fünf Rails, einer Hip und einem T-Bone XL – ideal für jedes Riding-Level.
- **Kleinwalsertal:** Im **Crystal Ground-Snowpark** Kleinwalsertal in Riezlern bieten abwechslungsreiche Rail- und Kickerlines für jede Könnerstufe das richtige Setup. Dank der Flutlichtanlage kann an mehreren Tagen auch abends „geshreddet“ (= gefahren) werden. Der zweite große Snowpark ist der **Fellhorn-Fun Slope** im Skigebiet Kanzelwand-Fellhorn.
- **Brandnertal:** Der Snowpark Backyards besticht mit seiner Länge, den Graffitis und „Trash-Obstacles“ wie Ölfässern und Traktorreifen. Die bis

zu 30 Obstacles werden jedes Jahr neu geplant und aufgebaut. Der Park liegt bei der der Glattjochbahn und ist regelmäßig Austragungsort von Veranstaltungen.

Alles für die Sicherheit

Wie verhält man sich im freien Gelände? Wertvolle Tipps erhalten Interessierte bei einer Konferenz, in Sicherheitscamps und bei Safety Checks. Mehr dazu auf www.vorarlberg.travel/sicherheit

- Die Snow & Safety Conference findet vom 30. November bis 1. Dezember 2018 zum siebenten Mal in **Lech Zürs am Arlberg** statt. In Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen können sich die Teilnehmer informieren, mit Experten austauschen, die neuesten Produkte testen und so ihr Bewusstsein für bestehende Gefahren abseits von präparierten Pisten schärfen. www.lech-zuers.at/snow-and-safety-conference
- Eine LVS-Übungsanlage befindet sich im Skigebiet **Warth-Schröcken** beim Steffisalp Express. Hier kann man täglich von 9 bis 16 Uhr den Umgang mit LVS-Geräten lernen, Suchstrategien üben und sich unter realistischen Bedingungen für einen Ernstfall rüsten. Zu bestimmten Terminen werden auch SAAC Lawinen- und Sicherheitscamps für Ski- und Snowboardfahrer angeboten. www.saac.at
- Vom 22. bis 24. März veranstalten das ALPIN Magazin und Sport Conrad Tiefschneetage im **Kleinwalsertal**. Rund 500 Teilnehmer testen aktuelle Ski, Skischuhe, Lawinensets, Stöcke und Bekleidung der Ausrüstungspartner. Zudem werden geführte Skitouren, Workshops und Freerideprogramme angeboten. Teilnehmen können alle, die sich auf der Website der Veranstalter angemeldet haben.
- Bei den Freeride Safety Checks in der **Silvretta Montafon** lernt man, die Gefahr von Lawinen richtig einzuschätzen und den Umgang mit der Lawinenausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde, ABS-Airbag). Wie

imposant abgehende Schneemassen sind, macht ein besonderes Ereignis deutlich: Vor den Augen der Teilnehmer wird eine Lawine gesprengt, in sicherem Abstand, versteht sich. Details und Preise auf www.silvretta-montafon.at.

Beschwingte Après-Ski-Veranstaltungen

- **Ski & Concert** beim Hotel Steffisalp in **Warth** heißt der Treffpunkt für alle, die den Skitag musikalisch und in feinsinnigem Ambiente ausklingen lassen wollen. Rock, Pop, Blues und Irish Folk, live gespielt, locken Skifahrer jeden Samstag ab 15 Uhr (9. Februar bis 20. April) zur Open Air Bühne auf 1.495 Metern Höhe (www.skiandconcert.at). Vom 12. Jänner bis zum Ende der Saison erklingt außerdem in der **S1 Ski-Lounge** zu bestimmten Samstagsterminen am Nachmittag Live-Musik oder ein DJ legt auf (www.s1skilounge.at).
- Ob Swing, Boogie, Nu-Jazz oder Big Band: Beim **Tanzcafé Arlberg** vom 1. bis 18. April werden die Sonnenterrassen und Bars der eleganten Lecher und Zürser Hotels zur Bühne für Top-Musiker verschiedener Genres. Da treffen nostalgische Jazzklänge auf knackige Electro-Beats, moderne Popsongs auf Vintage-Sounds, Skifahrer auf Musikliebhaber. Vom Skischwung zum Hüftschwung ist's da nicht mehr weit. www.lech-zuers.at/tanzcafe-arlberg

WETTKÄMPFE / SPORTFESTIVALS

Weltcup Montafon

Seit Jahren ist das Montafon Austragungsort von FIS-Ski Cross und Snowboard-Cross-Bewerben. Die Veranstaltungen finden vom 13. bis 16. Dezember statt, begleitet von einem flotten Rahmenprogramm. Höhepunkt ist das Konzert von Wanda am 15. Dezember. www.montafon.at/weltcup

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board
Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich
T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel
www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://twitter.com/myvorarlberg)

Der Weiße Ring – die legendäre Skirennrunde in Lech Zürs

Am 19. Jänner 2019 startet die legendäre Skirennrunde „Der Weiße Ring – Das Rennen“. 2006 wurde der Lauf erstmals durchgeführt. Längst ist er zum Kultrennen mit attraktivem Rahmenprogramm gewachsen. 22 Streckenkilometer und 5.500 Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Den Streckenrekord hält übrigens der ehemalige Skirennläufer Patrick Ortlieb mit einer Zeit von 44:35:07 Minuten.

NEU Die begehrten ersten 100 Startplätze gehen an die erfolgreichsten Teilnehmer des **Speed Race Zürs**, das am 17. Jänner 2019 stattfindet. Ermittelt wird dabei nicht die schnellste Zeit, sondern die höchste erreichte Geschwindigkeit.

Befahren kann man den „Weißen Ring“ natürlich auch individuell den ganzen Winter lang. www.derweissering.at

Rüfi 900 in Lech Zürs am Arlberg

Bergauf – wahlweise auf Skiern, Schuhen mit Spikes oder Schneeschuhen – führt der „Rüfi 900“-Bewerb am 6. April 2019, ein Ereignis für Topfitte und Mutige. Teilnehmer haben die Aufgabe, von Lech aus den Rükopf zu besteigen. Zwischen Start und Ziel liegen 960 Höhenmeter und ein 300 Meter langes, extrem steiles Stück mit einer Durchschnittsneigung von 78 Prozent. An den Start kann man auch als Zweierstaffel gehen.

Telemarken im Kleinwalsertal

Ferse frei und ab in die Knie: Das Kleinwalsertal hat sich in den letzten Jahren einen veritablen Namen als Ziel für Telemarker gemacht. Jedes Jahr ist das Tal Austragungsort der länderoffenen, internationalen deutschen Meisterschaften im Telemarken, in diesem Winter am 30. März. Gefeierte und gefahren wird beim Telemarkfest vom 27. bis 31. März. In dieser Zeit werden auch Kurse und Workshops angeboten. Die entsprechende Ausrüstung gibt's zum Ausleihen. www.telemarkfest.de

Winter-Varianten

Rundlich sanft formt der Schnee die Landschaft und dämpft alles Laute. Wie gut die Ruhe tut, erlebt man besonders intensiv beim Winterwandern, Schneeschuhwandern und Langlaufen. Wer es außergewöhnlich mag, macht sich in Begleitung von Huskys, Lamas oder Alpakas auf den Weg, übernachtet im Iglu oder versucht sich im Eisklettern. Winter und Wellness lassen sich bei den Feel-Well-Gastgebern auf genussvolle Weise kombinieren.

Nützliches für Winterwanderer

Alle Regionen in Vorarlberg verfügen über ein gut ausgebautes Netz an einheitlich beschilderten Winterwanderwegen. Geführte Wanderungen werden vielerorts angeboten. Anregungen und Tipps finden Interessierte auf www.vorarlberg.travel/winterwandern. Dargestellt, auch in Form von interaktiven Landkarten, sind 180 Winterwanderungen, vom gemütlichen Spaziergang bis zur anspruchsvollen Tour. Die Landkarten zeigen den Wegverlauf, informieren über die Länge, Gehzeit und die Höhenmeter. Einkehrmöglichkeiten und Sehenswertes entlang der Routen sind in den Karten eingezeichnet. Fotos geben optische Eindrücke.

Ausgewählte Winterwanderwege und -angebote

- **Kulinarisch Winterwandern im Bregenzerwald:** Wandern und genießen vereinen die Tagestouren, die bei Bregenzerwald Tourismus buchbar sind. Der Weg führt vom Frühstück zum Mittagessen und weiter zum Dessert, denn jedes Essen wird in einem anderen Berggasthaus oder Restaurant serviert. Zur Wahl stehen Wanderrouten in Hittisau/Hochhäderich, Mellau-Bizau-Bezau und Sibratsgfall-Schönenbach. Die Tagestouren mit drei Mahlzeiten kosten ab 44,- Euro. www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald/

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://www.instagram.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

- **ANGEBOT Winterwandern im Bregenzerwald:** Im eigenen Rhythmus durch den winterlichen Bregenzerwald wandern: Drei genussvolle Wandertage, je zwei Übernachtungen in zwei Hotels und den Gepäcktransport inkludiert das Winterwandern-Package, das vom 6. Jänner bis 28. Februar 2019 buchbar ist. Das Package kostet ab 474,- Euro im Doppelzimmer mit Halbpension, ab 501,- Euro im Einzelzimmer. www.bregenzerwald.at/winterwandern-bregenzerwald
- **Mondschein-Sagenwanderung im Silbertal im Montafon:** An sieben Terminen, jeweils zu Neu- und Vollmond, führt Geschichtenerzählerin Hertha Glück durch die Welt der Montafoner Sagen. Mit Petroleumlampen bestückt wandert die Gruppe durch die Dunkelheit und erfährt mehr über das Nachvolk und den Teufelsbach. Die Teilnahme kostet 49,- Euro pro Person (36,- Euro für Gäste mit Montafon Brandnertal Card) inkl. Fahrt mit der Kristbergbahn, Aperitif, dreigängigem Menü mit traditionellen Speisen, kleinem Geschenk und vielen sagenhaften Momenten. www.montafon.at/kristberg

Sonnen-Tarife für Winterwanderer

Für Winterwanderer und Sonnenanbeter bieten alle Bahnen vergünstigte Tarife für die Berg- und Talfahrt, einige haben auch Tageskarten für Fußgänger im Sortiment.

- Das 7-Tage-Sonnenabo für alle Bergbahnen im **Montafon** kostet 79,- Euro für Erwachsene. Ermäßigungen gibt es für Kinder und Senioren.
- In **Lech Zürs am Arlberg** kostet das 7-Tage-Sonnenabo 119,- Euro für Erwachsene, 71,- Euro für Kinder.

Auf Schneeschuhen wandern

Während Winterwanderer zumeist auf geräumten oder präparierten Wegen unterwegs sind, begeben sich Schneeschuhwanderer ins freie Gelände und stapfen auf den speziellen Schuhen durch den mehr oder

weniger tiefen Schnee. Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt es sich, Schneeschuhtouren in Begleitung von ortskundigen Begleitern zu unternehmen. Geführte Touren werden vielerorts angeboten:

- **Schneeschuhwandern in Lech Zürs:** Wer die eindrucksvolle Natur rund um Lech Zürs auf Schneeschuhen erkunden will, kann sich die Ausrüstung vor Ort ausleihen. Geführte Wanderungen zu den schönsten Plätzen, auch abends mit Fackeln, finden regelmäßig statt. www.lech-zuers.at/winterwandern
- **Diedamskopf-Schneeschuh-Tour:** Eine Schneeschuhwanderung mit anschließender Rodel-Abfahrt veranstaltet die Schneesportschule Au-Schopperrau jeden Donnerstag (Ausweichtermin Freitag). Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Diedamskopf Talstation. Inklusive Bergbahnticket, Leih-Schneeschuhen und Rodel kostet die Wanderung ab 70,- Euro pro Person. www.schneesportschule-bregenzerwald.at
- **Vollmond-Schneeschuhwanderung im Lecknertal:** In aller Stille wandert man in den Vollmondnächten am 21. Jänner sowie am 19. Februar und 20. März 2019 auf Schneeschuhen und unter kundiger Leitung von Helga Rädler. Die Wanderung startet jeweils um 20 Uhr beim Dorfbrunnen, dauert 1,5 Stunden und kostet 20,- Euro pro Person (Leihgebühr für Schneeschuhe und Stöcke inklusive). www.kulturinbewegung.at
- **In die Biosphärenpark Kernzone im Großen Walsertal:** Ganz ungestört vor menschlichen Eingriffen entfaltet sich die Natur in der Kernzone Tiefenwald im Biosphärenpark Großes Walsertal. In diese geheimnisvolle Welt führt jeden Mittwoch eine gleichermaßen informative wie zauberhafte Schneeschuhtour. Die Teilnahme kostet 10,- Euro pro Person (ohne Leihhausrüstung).
- **Schneeschuhwanderung in Sonntag-Stein:** Mit der Seilbahn Sonntag fahren die Wanderer zum Ausgangspunkt auf 1.750 Metern Höhe. Rund 2,5 Stunden dauert die gemütliche Wanderung durchs Alpgebiet. Die

Tour findet sonntags statt, begleitet von Winterwanderführern von BERGaktiv Großes Walsertal. Die Teilnahme kostet 10,- Euro pro Person (ohne Leihhausrüstung).

- **Die Aussicht am Muttjöchle genießen:** Ein besonders schöner Aussichtsberg ist das Muttjöchle (2.074 m) im Klostersertal. Jeden Mittwoch findet vom Sonnenkopf aus eine geführte, rund zweieinhalbstündige Schneeschuhwanderung statt.
- **Schneeschuh-Schnuppertour im Brandnertal:** Wer das erste Mal auf großem Fuß im Schnee unterwegs ist, der ist bei der Schnuppertour mit Guides von BergAKTIV Brandnertal richtig. In Brand und Bürserberg startet jeden Montag eine rund zweistündige Tour durch die verschneite Bergwelt. Gäste mit der Brandnertal Card (Gästecard) nehmen kostenlos teil. Für alle anderen kostet das Mitwandern 25,- Euro pro Person.
- **Einsteiger-Tour im Kleinwalsertal:** Jeden Dienstag (25. Dezember bis 2. April) findet im Kleinwalsertal eine Einsteiger-Schneeschuhtour statt. Die Teilnahme am zweistündigen Programm kostet 29,- Euro.
- **Gottesacker-Tour im Kleinwalsertal:** Jeden Donnerstag (20. Dezember bis 4. April) führt eine Schneeschuhtour durch die Schneedünen auf dem Gottesackerplateau. Die Route verläuft durch hochalpines Gelände – entsprechende Kondition ist Voraussetzung. Die Teilnahme am rund sechsstündigen Programm (Gehzeit ca. 4 Stunden) kostet 58,- Euro ohne Liftticket. Schneeschuhe und Stöcke werden bereitgestellt.
- **Auf Schneeschuhen durch die GenussRegion Kleinwalsertal:** Jeden Donnerstag (20. Dezember bis 4. April) erfahren Genussfreudige bei einer besinnlichen Schneeschuhwanderung mehr über die Kleinwalsertaler Köstlichkeiten Wild und Rind. Unterwegs erzählt Herbert Edlinger über die regionale Landwirtschaft und das Jagdwesen. Zum Ausklang gibt's eine Jause. Die Teilnahme am rund

dreieinhalbstündigen Programm kostet 29,- Euro (inkl. Leih-Schneeschuhe).

- **Schneeschuh-Nachtwanderung im Montafon:** In Gargellen begleitet Wanderführer Günther Ebenhoch durch die Nacht. Die rund zweistündige Wanderung findet jeden Montag ab 20 Uhr statt und wird von der Skischule veranstaltet.
- **Schneeschuhwanderung mit Bergwerksbesichtigung im Montafon:** Im sonnig gelegenen Ort Bartholomäberg spielte einst der Bergbau eine wichtige Rolle. Die Schneeschuhwanderung (donnerstags vom 20. Dezember bis 18. April) klingt mit einer Führung im St. Anna Stollen aus, der auf einer Länge von 115 Metern zugänglich ist. Mit der Leihusrüstung kostet die Teilnahme 30,- Euro für Erwachsene bzw. 20,- Euro pro Kind.

Über Loipen gleiten

Langläufer finden in allen Vorarlberger Regionen ein variantenreiches Loipennetz mit Routen für klassische Läufer und Skater. Manche Langlaufgebiete verlaufen grenzüberschreitend, zum Beispiel von Hittisau im Bregenzerwald nach Balderschwang in Deutschland und vom Kleinwalsertal nach Oberstdorf, ebenfalls in Deutschland.

Tipps und Anregungen finden sich auf www.vorarlberg.travel/langlaufen. Interaktive Landkarten und fundierte Beschreibungen informieren über 89 Loipen in allen Vorarlberger Regionen. Neben Fakten wie der Länge und dem Höhenprofil geben Fotos Eindrücke von den jeweiligen Landschaften.

Zu den landschaftlich besonders reizvollen Loipen zählen die Panoramaloipe am Kristberg, dem Genießerberg im Montafon (ca. 1.500 Meter Seehöhe, 9,3 km lang), die Loipe von Lech nach Zug mit Verlängerungsmöglichkeit ins Zugertal und übers Älpele zum Spullerwald (ca. 1.500 Meter Seehöhe, Gesamtlänge 6,6 km) – oder vorbei am Älpele

zur Tannlägeralpe (10,5 km), die Romantikloipe im Großen Walsertal von Raggal nach Ludescherberg (ca. 1.200 Meter Seehöhe, 6 km) sowie die drei Loipen, die in 1.250 Metern Höhe auf dem Hochplateau Tschengla im Brandnertal verlaufen. Sie führen durch das Alp- und Waldgebiet und vorbei an den Steinkreisen der Alpe Rona.

Auf der 2.032 Meter hohen Silvretta-Bielerhöhe im Montafon verlaufen Vorarlbergs **höchst gelegene Langlaufloipen**. Insgesamt stehen 22 Loipenkilometer zur Wahl.

Vital-Loipen im Kleinwalsertal

Auf Langlaufski gelangt man an Orte im Kleinwalsertal, die zu Fuß gar nicht erreichbar sind. Gut 50 Kilometer lang ist das Netz, gespurt für klassische Läufer und für Skater. Die drei Loipen Steinbock Loipe, Schwende Loipe und Küren-Wäldele-Egg sind Vital-Loipen, sie zählen zum Kleinwalsertaler Bewegungs- und Vitalprogramm „Walser Omgang“.

TIPP: Jeden Donnerstag (20. Dezember bis 4. April) bieten die Skischulen auf der Steinbock-Loipe in Bödmen den Langlauf-Kurs „Klassisch durchs Kleinwalsertal: Langlaufen leicht gemacht“ an. Die Teilnahme am dreistündigen Kurs kostet 25,- Euro (exkl. Langlaufausrüstung).

Nordic Sport Park im Bregenzerwald

Sulzberg verwandelt sich im Winter in einen Nordic Sport Park mit 40 Kilometern Langlaufloipen (20 Kilometer klassisch und 20 Kilometer Skating), Winterwanderwegen, dem Dorflift und Rodelhang für die Kleinen sowie einem Kiosk. Von Montag bis Freitag ist von 17 bis 20.30 Uhr ein Teil der Strecke mit Flutlicht beleuchtet. Langlaufkurse bietet die Langlauf-Biathlon-Schule an. www.sulzberg-bregenzerwald.com

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://www.instagram.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

Schnupper-Biathlon im Bregenzerwald

Die Kombination aus Pulsbelastung und Präzision macht den Reiz von Biathlon aus. Wie diese Kombination aus Langlaufen und Schießen funktioniert, können Interessierte im Nordic Sport Park Sulzberg an der Biathlonanlage ausprobieren. Angeboten werden Kurse für Einzelpersonen, Gruppenkurse und Programme nach Abstimmung, zum Beispiel mit einem Hindernisbewerb. Termine und Preise auf Anfrage. www.kreativbewegen.at

Ins Tal rodeln

In allen Vorarlberger Winterregionen gibt es Rodelbahnen. Einige von ihnen sind auch am Abend beleuchtet. Anregungen und Tipps findet man auf www.vorarlberg.travel/rodeln. Auf dieser Website sind 25 Rodelbahnen im Detail und mit interaktiven Landkarten beschrieben. Interessierte finden alle Informationen – von der Länge über das Höhenprofil bis hin zu Fotos und Einkehrmöglichkeiten.

Ausgewählte Rodelbahnen im Überblick:

- Auf der beleuchteten 1,2 Kilometer langen Rodelbahn von **Oberlech** nach Lech macht eine Abfahrt mit dem Zipfelbob so richtig Spaß. Die spektakuläre Streckenführung sichert ein unvergessliches Abenteuer für die ganze Familie. Ein Spaß, der sich rasch wiederholen lässt: Die Bergbahn Oberlech bringt Abenteuerlustige binnen vier Minuten wieder an den Start. Bobs können bei der Bergbahn Oberlech oder in den Sportfachgeschäften ausgeliehen werden.
- In **St. Gallenkirch-Garfrescha** im Montafon befindet sich die längste beleuchtete Nachtrodelbahn Vorarlbergs, fünfeinhalb Kilometer ist sie lang. Zum Ausgangspunkt fährt die Garfrescha Bahn dienstags, donnerstags und samstags von 18 bis 21.30 Uhr.
- Vorarlbergs erster **Alpine-Coaster-Golm** im Montafon, eine Rodelbahn modernen Zuschnitts, ist rund ums Jahr eine Attraktion.

Am **Golm** schlängelt sich die drei Kilometer lange Naturrodelbahn in 21 Kehren nach Vandans. Am Mittwoch und Freitag kann man bei entsprechender Schneelage von 18 bis 21 Uhr Nachtrodeln.

- **Schröcken** im Bregenzerwald lädt jeden Mittwoch von 17.15 bis 19.15 Uhr zum Rodelabend auf der zwei Kilometer langen Strecke. Zwischen Ziel und Start verkehrt im 20-Minutentakt ein Rodelbus. Rodel kann man beim Start ausleihen. Eine Bus- und Rodelabfahrt kostet 4,- Euro mit Leihrodel oder 3,- Euro ohne Leihrodel.
- In **Damüls** ist die 2,5 km lange Naturrodelbahn ein beliebtes Ziel. Jeden Mittwoch und Freitag ist sie von 19.30 bis 21.30 Uhr beleuchtet. Den Startpunkt erreicht man mit der Uga-Sesselbahn.
- Beim Bergerlebnisabend in **Brand** geht es mit der Dorf- und Panoramabahn jeden Dienstag in abendlicher Stille auf den Burtschasattel. Zum Auftakt genießen die Teilnehmer eine Tasse Glühwein im Restaurant Frööd (Brandnertaler Dialekt für Freude). Für den Rückweg ins Tal kann man aus drei Varianten wählen: auf der Rodelstrecke nach Brand, auf der Rodelsafari-Strecke nach Bürserberg oder mit der Bergbahn. Gäste mit der Brandnertal Card fahren bei diesem Abend kostenlos mit den Bergbahnen bergauf und bergab.
- Die beschilderte Rodel-Safaristrecke im **Brandnertal** führt in verschiedenen Varianten von der Bergstation der Panoramabahn hinunter nach Bürserberg. Jeden Dienstag findet eine Rodel-Safari am Abend statt. Gerodelt wird mit Stirnlampen. Ein Guide begleitet die Rodler.
- Eine der längsten Rodelbahnen in Vorarlberg ist die sechs Kilometer lange Naturrodelbahn Schattenlagant in **Brand im Brandnertal**.
- In **Laterns** überwinden Rodler auf der vier Kilometer langen Strecke 355 Höhenmeter. Von der Talstation der Innerlaternser Skilifte geht es entweder per Bahn oder zu Fuß zum Start beim Übungslift Gapfohl.

Mit Huskys bergauf und bergab

- Beliebt bei Erwachsenen und Kindern: In Bürserberg im **Brandnertal** organisiert der Husky-Toni Workshops. Kleingruppen und Familien erfahren zuerst Wissenswertes über die Tiere und machen sich dann auf zu einer Schneeschuhwanderung oder Schlittenfahrt. Die Programme erfreuen sich großer Nachfrage – frühzeitiges Reservieren empfiehlt sich. Die Teilnahme an einer Schneeschuhwanderung begleitet von Huskys kostet ab 99,- Euro pro Person. www.husky-toni.at
- Großer Beliebtheit erfreuen sich die Husky-Touren, die Marc Van Landeghem in **Warth-Schröcken** und in **Schopperrau** anbietet. Eine der vier Touren verläuft beispielsweise vom Hochtannbergpass zum idyllisch gelegenen Hotel am Körbersee oder zum Hotel Jägeralpe. Je nach Trail dauern die Ausfahrten eineinhalb bis drei Stunden und kosten ab 300,- Euro für zwei Personen. www.huskytouren.at
- Im **Kleinwalsertal** können Erwachsene und Kinder ab acht Jahren jeden Samstag und Sonntag (5. Jänner bis 16. März) am Husky-Camp teilnehmen. Das etwa fünfstündige Programm umfasst eine Einführung ins Huskyschlittenfahren, Ausfahrten auf dem Schlitten sowie eine einstündige Schneeschuhwanderung in Begleitung der Hunde. Die Teilnahme kostet 149,- Euro für Erwachsene.

Mit Lamas und Alpakas wandern

- In bester Aussichtslage auf dem Bartholomäberg oberhalb von Schruns im **Montafon** leben Horst Kuster und seine Lamas. Gemeinsam mit Wanderern machen sie sich auch im Winter zu einer rund dreieinhalbstündigen Trekkingtour auf den Spuren der Bergknappen auf (19. Dezember bis 16. April). Die Lamas tragen das Gepäck und begleiten durch den Schnee. Unterwegs erzählen Horst Kurster und Wanderführerin Imelda Dönz Interessantes über das Leben der

Bergknappen und die Besiedelung des Montafon. Der Preis: 15,- Euro für Erwachsene, 10,- Euro für Kinder.

- In **Lech Zürs** bietet das Hotel Aurelio individuelle Alpaca-Trekkingtouren und Wanderungen an. Hotelchef Axel Pfefferkorn kennt seine Alpacas und viel Interessantes über die haarigen Bergbewohner und die Ferienregion zu erzählen. www.aureliolech.com
- Heidi und Rudi Riedmann züchten in **Dornbirn** Lamas. Ihre Lamastute Luna holte sogar den Titel Supreme Champion und Europameister zum ersten Mal nach Österreich. Familie Riedmann bietet individuelle Touren mit ihren friedlichen Lamas an. www.first-lama.at
- Wanderungen mit Lamas und Alpakas sowie therapeutische Programme verbindet Birgit Knecht aus **Röns**. Touren kann man ganz nach Wunsch bei ihr buchen. www.alpaca-lama.com.

Segway Touren im Brandnertal

In Brand kann man sich mit Segways auf den Weg durch die winterliche Landschaft machen. Einmal pro Woche steht eine zweistündige Abendausfahrt auf dem Programm. Die Touren finden ab vier Teilnehmern statt, Mitfahren kostet 60,- Euro pro Person für Gäste mit der Brandnertal Card.

Snowbiken im Kleinwalsertal

Mit dem „Fahrrad“ geht's im Kleinwalsertal auf den Pisten ins Tal. Ausprobieren kann man dieses Vergnügen jeden Samstag. Die Teilnahme am rund zweistündigen Programm kostet 45,- Euro (exkl. Liftticket, Skischuhe und Helm). Teilnehmen können auch Kinder bzw. Jugendliche ab einer Körpergröße von 1,60 Metern.

Abenteuernacht-Golm im Montafon

Von der Golmerbahn in Latschau wandern die Teilnehmer in der Dämmerung auf Schneeschuhen zum Kristakopf. Am Start des Flying-Fox-Golm angekommen, wärmt man sich zunächst mit einem heißen Getränk auf. Dann folgt ein exklusives Erlebnis: der Flug durch die Nacht mit dem Flying-Fox-Golm über das Staubecken Latschau. Mit einem „Keesknöpfli“-Essen im Gasthof Sulzfluh in Latschau klingt der Abend aus. Dieses Programm wird jeden Mittwoch angeboten. Die Teilnahme mit Essen kostet 48,- Euro pro Person. www.golm.at

Eisklettern im Klostertal und Brandnertal

Geführte Touren in den Eiskletter-Revieren im Klostertal (Fallbach) und im Brandnertal kann man nach individueller Vereinbarung bei mehreren Anbietern buchen: www.bergaktiv.info | www.alpin-live.at | www.free-motion.at

Im Iglu übernachten

- Mit Sägen und Schaufeln ausgestattet machen sich die Teilnehmer von Hittisau im **Bregenzerwald** aus auf den Weg, um mitten in der Winternatur einen Iglu zu bauen. Das Programm beginnt um 9 Uhr, um 17 Uhr kommt man zurück ins Dorf – oder verbringt die Nacht im Iglu. Die Teilnahme kostet 45,- Euro pro Person, mit Übernachtung, Abendessen und Frühstück 55,- Euro. www.bewegend.com
- Wie man ein Iglu baut, zeigen Könnern vom **Aktivzentrum Bregenzerwald** in der Gegend rund um Schnepfau. Auf Schneeschuhen und mit GPS-Geräten geht's auf zur Expedition. Vor Einbruch der Dunkelheit wird das Iglu gebaut. Die Mindestteilnehmerzahl sind sechs Personen. / www.aktiv-zentrum.at/de/winter/iglubau
- Mit Fackeln bestückt wandern die Teilnehmer im **Montafon** zu ihrem Schlafplatz auf 2.000 Metern Höhe. In den Iglus wird am Tisch aus

Schnee zum Abendessen ein Käsefondue serviert. Kuschelig eingepackt in einen Schlafsack, zugedeckt mit Schaffellen, verbringt man die Nacht. Zum Frühstück geht's ins nahe Valisera Hüsli. Details und Preise auf www.silvretta-montafon.at

Die vereiste Breitachklamm im Kleinwalsertal

Schnee und Eis verwandeln die Breitachklamm in eine Märchenlandschaft. Glitzernde Eiszapfen, mächtige Eisvorhänge, erstarrte Wasserfälle und geheimnisvolle Höhlen faszinieren. Ebenfalls ein beeindruckendes Erlebnis: Fackelwanderungen, die zu bestimmten Terminen stattfinden. Die Breitachklamm ist täglich geöffnet, der Eintritt kostet 4,- Euro für Erwachsene bzw. 1,50 Euro für Kinder.

Alles fürs Wohlfühl

Nach einem erfüllten Wintertag fühlt sich Wärmendes und Verwöhnendes besonders gut an. Die entsprechenden Angebote und Einrichtungen bieten Vorarlbergs Feel Well-Gastgeber. Viele von ihnen haben ihre Hotels sowie die Wellness- und Spa-Bereiche in den letzten Jahren modernisiert und großzügig ausgebaut, zumeist im Stil der zeitgenössischen Vorarlberger (Holz-)Architektur. Von den hellen Räumen reicht der Blick weit über die Landschaft.

Wer zudem etwas für seine Gesundheit tun möchte, wird ebenso fündig. Zu den Feel Well-Gastgebern zählen auch Spezialisten für Fastenkuren, heilende Moorbäder und therapeutisch betreute Massage- und Bewegungsprogramme.

TIPP: Alle Feel Well-Gastgeber mit ihren Spezialisierungen finden Sie auf der Website von Vorarlberg Tourismus auf www.vorarlberg.travel/feelwell

Koch-Kunst

Aufs Genießen versteht man sich in Vorarlberg bestens. Klassiker aus der regionalen Küche und kreativ Verfeinertes, inspiriert von den Küchen aus aller Welt, speist man in den zahlreichen Wirtshäusern, Restaurants und auf den Skihütten. Landwirtschaft und Gastronomie kooperieren seit vielen Jahren eng. Veranstaltungen stellen bestimmte Spezialitäten und auch Weine in den Mittelpunkt.

Vorarlberg schmeckt ausgezeichnet

Ob uriges Wirtshaus oder gehobenes Restaurant: Vorarlberg überrascht Genussfreudige auf angenehme Weise mit einem durchwegs hohen Qualitätsniveau und einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Ein Erfolgsrezept der Köchinnen und Köche ist, dass sie schon seit vielen Jahren eng mit der heimischen Landwirtschaft zusammenarbeiten. Wo immer möglich, verwenden sie regionale und saisonale Köstlichkeiten und zaubern daraus Bodenständiges oder Kreativ-Leichtes. Initiativen fördern das Zusammenspiel von Gastronomen und Landwirten: die „KäseStrasse Bregenzerwald“, die Krumbacher Moorwirte, „bewusstmontafon“, die Klostertaler Bauerntafel, „Önsche Walser Kirche“ (= Unsere Walser Küche) sowie die GenussWirte im Kleinwalsertal, vo:dô (= von hier) in Lech Zürs am Arlberg, Slow Food Vorarlberg sowie Veranstaltungen im Brandnertal, Klostertal und im Biosphärenpark Großes Walsertal. Eine Auswahl von typischen traditionellen Rezepten – von Kässpätzle bis zum Riebel – findet sich auf www.vorarlberg.travel/rezepte.

Die wohl bekannteste Spezialität aus Vorarlberg ist **Käse**, und zwar der würzige Bergkäse, ein Hartkäse. Erzeugt wird er in vielen kleinen Sennereien, zum Teil im Sommer auf den Alpen. Weitere Köstlichkeiten sind der etwas mildere Alpkäse, Emmentaler und die zarten Frischkäse aus

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board
Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich
T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel
www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://twitter.com/myvorarlberg)

Kuhmilch, Schaf- oder Ziegenmilch. Auch cremige Camemberts finden sich im Sortiment. Typisch für das Montafon ist der „Sura Kees“, ein mild-aromatischer Magerkäse. Mehr dazu auf www.vorarlberg.travel/kaese. Einige der Vorarlberger Edelbrenner zählen zu den besten in Österreich. Der typische Vorarlberger Edelbrand ist der exquisite „**Subirer**“, erzeugt aus einer unscheinbaren Mostbirne.

„Vorarlberg isst ...“

Unter dem Motto „Vorarlberg isst ... besser“ hat sich die Vorarlberger Gastronomie der Qualität verschrieben. Ob regionale oder ethnische Küche, ob Beisl oder Spitzenrestaurant, ob Szenelokal oder Weinkeller – für die Beteiligten ist die Zufriedenheit des Gastes oberste Prämisse. Kriterien dafür sind neben der Qualität der Speisen und Getränke auch das Ambiente, also die Einrichtung und die Serviceorientierung der Gastgeber und Mitarbeiter. Informationen über die beteiligten Gastronomiebetriebe enthält die Website www.vorarlberg-isst.at, auf der man sich auch eine kostenlose App herunterladen kann.

GUSTAV: Salon für Konsumkultur in Dornbirn

In Dornbirn hat sich die „Gustav“, der internationale Salon für Konsumkultur und werthaltige Produkte, zum beliebten Treffpunkt entwickelt. Die Messe findet am 20. und 21. Oktober 2018 statt und führt Design, Genuss und Nachhaltigkeit zusammen. Sie zeigt Produkte und verwöhnt kulinarisch, zum Beispiel bei Chef's Tables. www.diegustav.com

Am Berg frühstücken

Wer sich für einen Skitag ausgiebig stärken oder einfach die Morgenstimmung am Berg erleben möchte, kann sich an mehreren Orten zum Frühstück in aussichtsreicher Höhe aufmachen. Den ganzen Winter

hindurch bieten Bergrestaurants im **Montafon**, am **Sonnenkopf** im Klostertal sowie das Restaurant Frööd im **Brandnertal** an bestimmten Wochentagen die Möglichkeit zum Frühstück an, einige schon ab 8 Uhr. Das Frühstück im Montafon kostet beispielsweise ab 12,50 Euro für Erwachsene. Kinder zahlen weniger. www.montafon.at/Bergfruehstueck

Wein verkosten in der höchsten Weinstube Vorarlbergs

Ein außergewöhnlicher Ort für Weinverkostungen ist die Weinstube VINNOVA, auf über 2.000 Metern Seehöhe bei der Bergstation der Versettla-Bahn im Skigebiet Silvretta Montafon gelegen. Mehrmals in der Saison sind Winzer zu Gast und präsentieren ihre Weine persönlich. Verkostungen zu unterschiedlichen Weinthemen finden einmal in der Woche statt.

Im Brandnertal, Großen Walsertal und Klostertal Feines speisen

Ob tagsüber beim Skifahren, am Abend im Restaurant oder beim Ausflug mit Fackelwanderung: Zu Genussvollem laden die drei Alpentäler.

- Im Dezember und März laden einflussreiche Köche aus der Region zum abendlichen „**Genusserlebnis Brandnertal**“. Bei jedem Termin bereitet ein anderer Koch ein mehrgängiges Menü zu, mit heimischen Zutaten, innovativ interpretiert.
- Bei der **Winter-Genusstour Brandnertal** flitzt man über top präparierte Pisten und speist ein dreigängiges Menü mit regionalen Köstlichkeiten, serviert auf drei verschiedenen Hütten. Die Genusstour lässt sich auch zu Fuß oder auf Schneeschuhen absolvieren. Das Arrangement kann man täglich buchen, es kostet 33,- Euro pro Person.
- Das **Winterkulinarium Sonntag-Stein** führt auf Winterwanderwegen von Hütte zu Hütte. Dort werden jeweils kulinarische Spezialitäten aufgetischt, drei Gänge in Summe. Auf den Weg machen kann man sich individuell oder begleitet von Winterwanderführern von BERGAktiv

Großes Walsertal. Die Genuss-Gutscheine im Wert von 29,- Euro sind in den Tourismusbüros Bludenz und Raggal, an der Talstation der Seilbahn Sonntag und online erhältlich.

- Ski fahren, auf mehreren Hütten und in Restaurants speisen und Weine, präsentiert von Winzern, verkosten: Bei **Gourmet im Schnee** am 5. April 2019 verwöhnen die Restaurants am Sonnenkopf im Klostertal Skifahrer mit kulinarischen Genüssen.

Arlberg Weinberg & Weingondeln in Lech Zürs am Arlberg

- Mit dem Treffen internationaler Winzer und Weinliebhaber wird Lech Zürs unter dem Motto **Arlberg Weinberg** vom 4. bis 8. Dezember 2018 zur internationalen Drehscheibe für genussvollen Lifestyle. www.lech-zuers.at/arlberg-weinberg
- Zu einer ungewöhnlichen Weinverkostung lädt Lech Zürs am Arlberg am 12. April 2019. Ort des Geschehens sind die **Gondeln des Auenfeldjets**. Die Bahn ist sowohl für Winterwanderer als auch für Skifahrer erreichbar. Einen ganzen Nachmittag lang kann man in den Gondeln Weine probieren, sich mit Winzern unterhalten und Häppchen genießen. www.lech-zuers.at/weingondeln

Weihnachten, Silvester und Neujahr auf dem Bodensee

Winterausfahrten auf dem Bodensee sind besonders stimmungsvoll. Vom 30. November bis 16. Dezember kann man freitags, samstags und sonntags zur Hafenweihnacht ins hübsche Inselstädtchen Lindau fahren. Auf der MS Austria stimmen eine Krippenausstellung, ein Märchenwald und eine zehn Meter lange Modelleisenbahn ein. Zur Wahl stehen vier Abfahrtszeiten pro Tag. Der Ausflug kostet 14,- Euro für Erwachsene (hin und retour). Zu Silvester stehen Kreuzfahrten auf dem Programm, mit exquisitem Buffet, Musik, Tanz, Tombola und großem Feuerwerk. Die Schiffsfahrt mit Aperitif und Buffet kostet 138,- Euro pro Person oder 174,- Euro mit Getränken. Zu

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)



Silvester fährt auch die „Sonnenkönigin“ aus. Die Ausfahrt mit Galamenü und Feuerwerk kostet 169,- Euro pro Person.

Als Start ins neue Jahr empfiehlt sich der Neujahrs-Brunch während einer zweistündigen Rundfahrt. Die Ausfahrt mit Brunchbuffet kostet 41,- Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 20,50 Euro. www.vorarlberg-lines.at

Dinner mit Unterhaltung

NEU im Angebot der innovativen „Wirtschaft“ in Dornbirn ist die „**Genussroute 6850**“, die zu bestimmten Terminen stattfindet. In fünf verschiedenen Lokalen in Dornbirn speisen die Gäste sechs verschiedene Gänge. In jedem Lokal unterhält eine Live-Band. Für die Transfers sorgen Shuttle-Busse.

Außerdem veranstaltet die „Wirtschaft“ amüsante Abende unter dem Motto „**Helden reisen, Gäste speisen**“. Vier Comedians spielen in vier Wirtshäusern auf und reisen von Auftritt zu Auftritt, während die Gäste gemütlich ihr Abendessen im jeweiligen Lokal verspeisen. Details und Termine finden sich auf www.wirtschaft-dornbirn.at.

NEU „Achtzehnuhr“ im Café Deli des Hotel Bären in Mellau

Mit dem Café Deli ist im Hotel Bären in Mellau ein beliebter modern-urbaner Treffpunkt für Gäste und Einheimische mitten am Dorfplatz entstanden. „Achtzehnuhr“ heißt das frische Format für kulinarische Abende, an denen Gastköche und Produzenten zu bestimmten Themen kochen und sprechen. Etwa alle sechs Wochen wird bei Kerzenschein ein viergängiges Menü aus regionalen Zutaten in gemütlicher Atmosphäre serviert. www.baerenmellau.at

Kochen lernen und perfektionieren

- **Mike P. Pansi**, international erfahrener Haubenkoch, führt die Kochmeisterei in Hohenems. Sie bietet Platz für maximal zehn Personen und kann für maßgeschneiderte Kochkurse, Private Dining oder Chef's Table gebucht werden. www.pansis.at
- Die Küche soll ein Ort der Inspiration sein, sagt **Erwin Kasper** vom Café Restaurant Magma in Feldkirch. Zu individuell buchbaren Terminen lädt er zu exklusiven Chef's Table oder Kochkursen in sein kleines, feines Lokal in der Altstadt. www.koestliches.at
- Regionale und saisonale Spezialitäten, zubereitet nach alten Rezepten mit zeitgemäßen Änderungen, sind das Thema der „Kochrunden“ von **Karin Kaufmann**. Das liebevoll renovierte Bregenzerwälder Gasthaus Engel in Egg hat sie dafür in eine Kochschule verwandelt. Auf dem Programm stehen mehrere Kochrunden pro Monat. Die Teilnahme kostet inklusive Verspeisen des selbst gekochten 4-gängigen Menüs und Weinbegleitung ab 135,- Euro pro Person. Im „Engel“ hat Karin Kaufmann auch einen eigenen Laden eingerichtet, in dem sie Gewürze, Backmischungen, Selbstgemachtes und Küchenzubehör anbietet, das sie mit Bregenzerwälder Handwerkern entwickelt hat, wie zum Beispiel ein Backerbsen-Sieb. Über die Website ist ein Online-Shop zugänglich. www.fraukaufmann.at
- Das Gemeinschaftsgefühl zu wecken und zu fördern, ist das erklärte Ziel von **Stefan Jazbec** vom Hotel Post in Bezau. An Terminen nach Vereinbarung lädt der mit zwei Gault Millau-Hauben ausgezeichnete Koch sechs bis neun Kochfreudige zum gemeinsamen Tun. Gekocht, angerichtet und in stilvollem Ambiente gespeist wird zu Themen wie „Steak & More“, „Fisch & Krustentiere“ oder „Vegetarian“. www.hotelpostbezau.com
- Am Ludescherberg am Eingang zum Biosphärenpark Großes Walsertal gibt **Pauline Burtscher** Brotbackkurse. Dafür hat sie auf ihrem 350 Jahre

alten Bauernhof ein eigenes Brotbackhaus mit Holzofen eingerichtet. Die Teilnahme an den 3,5-stündigen Kursen kostet 60,- Euro mit Jause, dem selbstgebackenen Brot und einem Rezeptheft. Eine Übersicht mit den nächsten, meist rasch ausgebuchten Terminen findet sich auf www.paulinarium.at

- Kochkurse zu bestimmten Terminen bzw. **auf Anfrage** bieten außerdem an: Andrea Milstein (Essküche Götzis, ab 10 Personen) sowie Sascha Kemmerer (Travel Charme Ifen Hotel in Hirschegg).

Zu Besuch in Käsehäusern und Sennereien

Wissenswertes über den bekannten Vorarlberger Käse, seine Herstellung und Lagerung erfahren Interessierte bei Besuchen in Käsehäusern und Sennereien. Mancherorts kann man auch einen Sennkurs belegen und in wenigen Stunden seinen eigenen Käse herstellen.

- Entlang der **KäseStrasse Bregenzerwald** gibt es eine Reihe von interessanten Zielen für Käseliebhaber. Sehenswert ist der Käsekeller Lingenau, in dem rund 33.000 Käselaibe zur Reifung lagern. Außerdem gibt es einen kleinen Käsehop. Sennkurse bietet **Familie Metzler in Egg** an. Die innovative Familie ist für ihre Molkepflegeprodukte bekannt, die – ebenso wie Käse aus Kuh- und Ziegenmilch, im Hofladen erhältlich sind. Besichtigen kann man außerdem den großen Laufstall, das Zuhause von Kühen und Ziegen, sowie das neue Produktionsgebäude mit Hochregallager aus Holz. Hier werden Molke- und Naturkosmetik erzeugt. www.kaesestrasse.at | www.molkeprodukte.com.
- Einen Besuch lohnt auch das **Käsehaus Montafon** in Schruns. Das Gebäude, das vor wenigen Jahren neu errichtet wurde, beherbergt eine Sennschule, einen Hofladen und ein Gasthaus. www.kaesehaus-montafon.at
- In einem modernen Holzbau in Sonntag-Stein im Großen Walsertal befindet sich das **biosphärenpark.haus**. Besuchen kann man die

Schausennerei, eine Ausstellung über die Region und den Shop. Sennkurse finden in der Erlebnissenerei statt. Ein Bistro gibt es ebenfalls. www.walsertal.at/biosphaerenparkhaus

Weitere Genuss- und Kulinarik-Tipps auf www.vorarlberg.travel/genuss

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://www.instagram.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

Kultur-Genuss

Inspiration jenseits vom Schnee verheißen Museumsbesuche und Rundgänge auf den Spuren der zeitgenössischen Baukultur in den Städten und Tälern. Konzerte – vom großen Symphoniekonzert bis zum kleinen Musiksalon – erfreuen auch im Winter. Romantisch präsentiert sich die Adventszeit mit zahlreichen Märkten. Mit leuchtenden Funken verabschiedet Vorarlberg den Fasching.

Anregende Entdeckungen

Rund 55 Museen zählt Vorarlberg, ein guter Teil davon ist auch im Winter geöffnet. Einen Überblick über die Vorarlberger Museenlandschaft gibt die Website www.vorarlberg.travel/museen

vorarlberg museum in Bregenz

Das vor wenigen Jahren umgebaute und vergrößerte „vorarlberg museum“ in Bregenz widmet sich in parallel laufenden Ausstellungen der Geschichte und Gegenwart der Region. 2016 wurde es mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet. Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“, „Vorarlberg. Ein Making-of“ und „Römer, oder so“. Bis 17. Februar 2019 befasst sich eine Sonderausstellung mit dem Vorarlberger Maler Rudolf Wacker (1893–1939), einem der wichtigsten österreichischen Vertreter der Neuen Sachlichkeit. Führungen, Gespräche mit Persönlichkeiten, Erzählcafés und eine Reihe weiterer Veranstaltungen ergänzen das Programm.

TIPP: Das Gebäude im Stadtzentrum beeindruckt auch architektonisch: Über 16.000 „Blüten“ zieren die Fassade. Ein Schauraum der besonderen Art versteckt sich hinter einer unauffälligen Türe im vierten Stock. Vom dunkel ausgekleideten Raum reicht der Blick durch ein riesiges

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board
Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich
T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel
www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

Panoramafenster auf die Szenerie am Bodensee, die sich ständig ändert. Den Museumsneubau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert und bereits einige Auszeichnungen erhielt, plante das Vorarlberger Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur. www.vorarlbergmuseum.at

Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz (KUB), geplant vom bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, zählt europaweit zu den wichtigsten Ausstellungshäusern für zeitgenössische Kunst. Das KUB ist bis auf wenige Schließtage ganzjährig geöffnet. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen, die die Künstler zumeist eigens für das KUB gestalten. Vom 20. Oktober bis 6. Jänner 2019 stellt die britische Künstlerin Tacita Dean im KUB aus. Sie gilt als eine der herausragendsten Künstlerinnen der Gegenwart und ist vor allem für ihre politischen und auch poetischen 16-mm-Videoarbeiten bekannt. Ebenso eindrucksvoll sind ihre großformatigen Bilder mit kaum zu entziffernden Miniaturnotizen. Das KUB ist zudem Schauplatz von Vorträgen, Gesprächen und Konzerten. www.kunsthau-bregenz.at

vai – Vorarlberger Architektur Institut

In Dornbirn ist das vai die Plattform für Planende, Bauende, Ausführende und alle, die an Baukultur interessiert sind. Das vai veranstaltet rund ums Jahr Ausstellungen und Exkursionen zu besonderen Bauten in Vorarlberg. Vom 16. November 2018 bis 2. März 2019 steht die Ausstellung „Legislating Architecture – The Property Show“ auf dem Programm. Die in Zusammenarbeit mit europäischen Architekturinstituten als Wanderausstellung konzipierte Schau beschreibt ein Denk- und Handlungsmodell, das die Regeln und Gesetzmäßigkeiten von Architektur in Frage stellt. www.v-a-i.at

Jüdisches Museum Hohenems

Die seit 25 Jahren bestehende Ausstellung in der Villa Heimann-Rosenthal vermittelt die Geschichte der Jüdischen Gemeinde von ihren Anfängen vor rund 300 Jahren bis zu ihrem Ende nach 1938. Wechselnde Sonderausstellungen greifen aktuelle Themen auf. „Sag Schibbolet! Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen“ heißt die Ausstellung, die bis 17. Februar 2019 zu sehen ist. www.jm-hohenems.at

Werkraumhaus Andelsbuch

Wechselnde Ausstellungen zeigt das Werkraumhaus in Andelsbuch im Bregenzerwald. Das hallenartige Gebäude hat der Schweizer Architekt Peter Zumthor geplant.

Was macht einen Ort gastlich? Einerseits sind es die Menschen und ihre Zugewandtheit, ihr Gespür und ihre Bereitschaft, andere zu umsorgen. Darüber hinaus gibt es einen ganzen Kosmos an Dingen, die Gastlichkeit sichtbar und erlebbar machen. „Gastgeben“ ist das Thema der Ausstellung vom 17. November 2018 bis 26. Mai 2019. Besucher sind eingeladen, die Werkzeuge für die Gastlichkeit nicht nur zu betrachten, sondern das Werkraumhaus als Gast zu erkunden. Kulisse bilden dabei die unterschiedlichen atmosphärischen Räume eines Hotels – von öffentlichen bis intimen. Außerdem zeigen Hotelpartner des Werkraum Bregenzerwald handwerkliche Sonderlösungen, die in ihren Häusern realisiert wurden. Geöffnet ist das Werkraumhaus, das auch einen Shop und eine Wirtschaft beherbergt, von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. www.werkraum.at

Angelika-Kauffmann Museum Schwarzenberg

„Jerusalem 1904 – Eine künstlerische Pilgerreise des jungen Malers Bartle Kleber“ ist das Thema der Ausstellung, die vom 14. Februar bis 28. April zu sehen ist. Der Bregenzerwälder Maler Bartle Kleber (1884-1953) unternahm als junger Maler eine abenteuerliche Reise in den Orient. Diese Reise stellt

sich heute als eine der wichtigsten Abschnitte in Bartle Klebers Leben dar. Die Ausstellung zeigt parallel Artworks junger Schwarzenberger KünstlerInnen über das Jerusalem von 2018, die anlässlich einer Bartle Kleber Ausstellung im Österreichischen Hospiz in Jerusalem entstanden sind.

Das Museum vereint einen modernen Bauteil und einen historischen. Im ehemaligen Wohnteil des alten Bregenzerwälder Holzhauses gibt das Heimatmuseum Einblicke in die Wohnkultur des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. www.schwarzenberg.at, www.angelika-kauffmann.com

Frauenmuseum Hittisau

Das Museum im modernen Holzgebäude, 2017 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet, ist das einzige Frauenmuseum Österreichs und macht das Kulturschaffen von Frauen sichtbar. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen zu kulturhistorischen, gegenwartskünstlerischen und gesellschaftspolitischen Themen.

„Frauen im Gegenüber / Donne di fronte“ ist ab 28. Oktober 2018 zu sehen, aus Anlass des 100-jährigen Endes des Ersten Weltkriegs. Bilder und Texte sprechen von der Verantwortung der Frauen für das männerlose Heim, von ihren Sorgen und ihrem Alltag. www.frauenmuseum.at

Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls

Der ehemalige Pfarrhof von Damüls im Bregenzerwald beherbergt ein kleines Museum, das sich mit der Ortsgeschichte und dem Wintersport befasst. Mittlerweile ist es ein offizielles FIS-Skimuseum. Vom 11. Dezember bis 19. April 2019 zu sehen ist eine Ausstellung zum Thema Skirennlauf. www.damuels.travel

Vorarlberg Tourismus GmbH | Vorarlberg State Tourist Board

Poststraße 11 | 6850 Dornbirn | Österreich

T +43.(0)5572.377033-0 | info@vorarlberg.travel | www.vorarlberg.travel

www.facebook.com/urlaubsland.vorarlberg | [#visitvorarlberg](https://twitter.com/visitvorarlberg) [#myvorarlberg](https://www.instagram.com/myvorarlberg)

Bergschau Kleinwalsertal

Die Bergschau Kleinwalsertal informiert an vier Stationen im Tal und am Berg über die Geologie und die Bergwelt. Infopunkte im ganzen Tal, es handelt sich um dezente Stelen, vermitteln 3D-Bilder der Landschaft. Interessierte erfahren dort zum Beispiel, wie sich das Tal seit der Steinzeit entwickelt hat, und dass hier Afrika und Europa aufeinandertreffen.

NEU James Turrell Skyspace-Lech

Ein Kunstwerk ist in Oberlech/Tannegg seit dem Herbst 2018 zugänglich: der Skyspace-Lech, konzipiert vom US-amerikanischen Künstler James Turrell, bekannt für seine Raum-Licht-Installationen.

Der Skyspace-Lech ist ein unterirdischer, durch einen 15 Meter langen Tunnel erreichbarer Schau- und Lichtraum, errichtet in einem Hügel. Nach oben hin gibt eine bewegliche Kuppel mit großem Fenster den Blick nach draußen frei und ermöglicht bei jedem Besuch neue Wahrnehmungserlebnisse auf den Himmel und den Einfall des Lichts. Bei Dunkelheit verändert eine Lichtinstallation die Raum-Impression.

Gut drei Jahre dauerten die Vorbereitungen für dieses Projekt, initiiert vom privaten Kunstverein Horizon Field*, unterstützt von der Galerie Galerie Häusler Contemporary. Für James Turrell war die hochalpine, exponierte Lage von besonderem Reiz. Die außergewöhnliche Lage hat auch dazu geführt, dass der Künstler eine bewegliche Kuppel vorgesehen hat. Diese ermöglicht einerseits das künstlerische Konzept „Skyspace“ mit der Öffnung zum Himmel. Andererseits lässt sie in geschlossenem Zustand die Nutzung als „Ganzfeldraum“ zu, ein weiteres Konzept des Künstlers.

Die Investitionssumme von rund 1 Million Euro konnte mit Hilfe einer Bausteinaktion, durch die Unterstützung von Sponsoren und mit öffentlichen Mitteln aufgestellt werden. www.skyspace-lech.com

* Unter dem Titel **Horizon Field** waren 2010 bis 2012 Eisenfiguren von Antony Gormley in Vorarlbergs Bergen zu sehen, vor allem rund um Lech Zürs am Arlberg.

Huber-Hus Museum in Lech am Arlberg

Das 1590 erbaute „Huber-Hus“ lädt Besucher ein, bäuerliches Wohnen und Arbeiten zu entdecken. Stube, Kammer, Küche und Werkstatt der Familie Huber versetzen in vergangene Zeiten. Den ältesten Kern des Hauses bildet die Küche aus dem 16. Jahrhundert. Sehenswert ist auch die Küferwerkstätte des Hauses mit Exponaten, die teilweise aus dem 19. Jahrhundert stammen. Neben der Dauerausstellung, den Wohn- und Arbeitsräumen der Familie Huber, findet einmal jährlich eine Sonderausstellung statt.

NEU Skigeschichte und Kunst in Lech Zürs am Arlberg

- Mitten im Skigebiet, in der Bergstation der Flexenbahn, erinnert die Ausstellung „**Hall of fame**“ an die Skipioniere der Arlberg-Region, an Ski- und Filmstars. Zu sehen sind Fotos und Filmdokumente, täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr.
- Mit der Geschichte des legendären, in Vorarlberg erzeugten Kästle-Skis befasst sich das **Kästle-Museum** in der Bergstation der Rüfikopfbahn. Während der Betriebszeiten der Bahn ist es täglich geöffnet und kostenlos zugänglich.

Fantastic Gondolas in Lech am Arlberg

„Fantastic Gondolas“ ist ein einzigartiger Mix aus Visual Arts, Raum- und Klanginstallationen, Performances, DJs und Live-Acts. In der Nacht des 8. Dezember 2018 verwandeln sich die Gondeln zur Disko-Gondel, die verschneiten Berge werden zur Projektionsfläche, die Bahnstationen zum Schauplatz eines besonderen Events. www.lech-zuers.at/fantastic-gondolas

Stuben am Arlberg erzählt

Im kleinen Dorf am Fuße des Arlbergs erzählen 15 im Freien platzierte Billboards über die Entwicklung des Ortes von der Poststation in der k.u.k-Monarchie bis zum Pionierort des alpinen Skilaufs. Der Skipionier Hannes Schneider (1890-1955) stammte zum Beispiel aus Stuben. Hier fand im Winter 1905/06 der weltweit erste Skikurs statt. www.stuben-arlberg.at

Potentiale Feldkirch

Das Festival rund um Design, Fotografie und Medienkunst findet vom 9. bis 11. November 2018 statt. Bei der Potentiale Messe präsentieren Jungdesigner/-innen, Künstler/-innen und Designprofis ihre Werke und lassen sich bei der Arbeit über die Schulter schauen. www.potentiale.at

Symphonieorchester Vorarlberg

Seit 1984 ist das Symphonieorchester Vorarlberg bei verschiedenen Anlässen im Einsatz, von Orchesterkonzerten bei den Bregenzer Festspielen bis zu den jährlichen Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch. Im Spätwinter/Frühjahr 2019 spielt das Orchester zudem im Vorarlberger Landestheater an rund 10 Terminen die Musik zur Beethoven-Oper Fidelio. Premiere ist am 1. Februar 2019. www.sov.at

Montforter Zwischentöne in Feldkirch

Das neue Montforthaus in Feldkirch ist einer der Schauplätze der musikalischen Reihe „Montforter Zwischentöne“. Dreimal im Jahr finden an mehreren Tagen Konzerte, Gespräche, musikalische Spaziergänge und Vernissagen statt – in großem und in kleinem Rahmen, teils an externen Orten oder, wie beim „Salon Paula“, bei privaten Gastgebern. „Schweigen – Über Stille, Leere und Zwischen raum“ ist das Thema vom 8. bis 18. November 2018. www.montforter-zwischentoene.at

Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik

Seit vielen Jahren ist Bludenz Schauplatz dieses internationalen Festivals, das zeitgenössische Musik hörbar macht und großen Wert auf den kompositorischen Bereich wie auch auf die Interpretation legt. Das Festival, das zudem Kompositionsaufträge vergibt, findet vom 15. bis 18. November 2018 statt. allerart-bludenz.at

Propstei St. Gerold

Die Propstei St. Gerold ist das kulturelle Zentrum des Biosphärenparks Großes Walsertal. In stimmiger Umgebung finden rund ums Jahr Konzerte, Lesungen und Seminare statt. Die Propstei wurde in den letzten Jahren saniert und ist auch baukulturell sehenswert. Bei Führungen gibt Pater Kolumban persönlich Einblicke in den Entwicklungsprozess, die Wahl der Materialien und sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben. www.propstei-stgerold.at

Musik- und Kultursalons

Einige Hotels und Restaurants setzen auf gehobene Unterhaltung zum Tagesausklang oder am Abend.

- Unter dem Motto „Wälderness“ konzertieren an ausgewählten Donnerstagen von Dezember bis März im **Hotel Gasthof Hirschen in Schwarzenberg** erlesene Jazz-, Blues-, Rock- und neue Volksmusik-Ensembles mit Geheimtipp-Charakter. / www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at
- Das Hotel **Gasthof Krone in Hittisau** veranstaltet einmal im Quartal einen „Literatur am Samstag“ Nachmittag. Vorgetragen werden literarische Leckerbissen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. www.krone-hittisau.at
- „Krone trifft Kunst“ ist das Motto der Hauskonzerte junger Künstler, die am Vorarlberger Landesmusikonservatorium studieren und im **Hotel**

Krone in Au musizieren. Der Hotelier Walter Lingg lädt außerdem regelmäßig zu Führungen mit Orgelkonzert in die Auer Dorfkirche ein. www.krone-au.at

- „Literatur im Schwärzler“ heißt es an Ostern im **Hotel Schwärzler in Bregenz**. Literatinnen und Literaten gestalten vom 19. bis 21. April Lesungen in unterschiedlichem Rahmen. www.hotelschwaerzler.at

Bergknappenführung am Kristberg Montafon

Adolf Zudrell, der „Flötenspieler vom Kristberghof“, begleitet jeden Donnerstag um 11 Uhr eine Zeitreise in die Vergangenheit. In der St. Agatha Knappenkapelle erzählt er Wissenswertes aus früheren Zeiten und über die Kapelle. www.kristberg.at

Nachtwächterführungen

Mit Laterne und historischem Kostüm ausgestattet führt der Nachtwächter zu geschichtsträchtigen und romantischen Plätzen in der Altstadt von **Bludenz** und erzählt dabei Geschichten aus vergangenen Zeiten. Der Rundgang dauert rund 1,5 Stunden und findet jeden Donnerstag statt. In **Feldkirch** begleitet der Nachtwächter am 14. November und am 13. Dezember durch die Gassen der mittelalterlichen Stadt. Am 27. November erzählt er Sagen und Gruselgeschichten. Die Rundgänge dauern jeweils 1,5 Stunden und beginnen um 18 Uhr.

Adventmärkte in den Städten und Dörfern

Advents- und Weihnachtsmärkte finden vielerorts statt. Diese Auswahl umfasst Märkte, die über einen längeren Zeitraum hinweg stattfinden:

- Vorweihnachtliche Stimmung verbreitet in **Feldkirch** bereits am 23. und 24. November der „Blosengelmarkt“. Vom 30. November bis 24. Dezember lädt der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt zum Bummel

durch die mittelalterliche Altstadt von Feldkirch. Das traditionelle Adventsingen findet am 1. und am 9. Dezember statt.

- In **Bregenz** offerieren zahlreiche Anbieter am Weihnachtsmarkt vom 16. November bis 23. Dezember Kunsthandwerkliches, Praktisches und Genussvolles. Musik umrahmt das Geschehen. Am 24. November kann man den Lauf der „Breagazer Bodaseetüfl“ (Bregenzer Bodenseeteufel) bestaunen. Der kunsthandwerkliche und kulinarische Weihnachtsmarkt in der beschaulichen Oberstadt öffnet an den Adventwochenenden im Dezember.
- Nostalgisch präsentiert sich der **Dornbirner Christkindlemarkt** vom 23. November bis 23. Dezember - mit regionalen Schmankerln, einer großen Auswahl an originellem Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und Aufführungen von Chören und Weihnachtsbläsern.
- Der **Christkindlemarkt in Bludenz** findet vom 29. November bis 24. Dezember statt. Neben Einkaufsmöglichkeiten an diversen Ständen werden auch Kulinarisches und ein musikalisches Rahmenprogramm geboten. Kinder können Kekse backen und Geschichten lauschen.
- Der „**Schwarzenberger Advent**“ (30. November bis Weihnachten) gilt als besonders stimmungsvoll. Das ist auch dem malerischen Dorf Schwarzenberg mit seinen denkmalgeschützten Häusern zu verdanken. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Konzert der Wiener Streichersolisten (2. Dezember), der kunsthandwerkliche Adventmarkt (30.11./1.12.) sowie weitere Konzerte.
- Weihnachtliches gibt es in **Zug** am 8. und 9. Dezember zu bestaunen, in **Lech am Arlberg** vom 14. bis 17. Dezember.
- Vom 1. bis 23. Dezember lädt das **Kleinwalsertal** zum Walser AdventsZauber.

- „Ruhe und Besinnlichkeit“ ist das Thema beim **Montafoner Winterzauber** vom 20. Dezember bis 5. Jänner 2019. Auf dem Programm stehen verschiedene Veranstaltungen, vor allem Konzerte.

Eine Übersicht über weitere Weihnachtsmärkte finden Sie auf www.vorarlberg.travel/veranstaltungen

Typisch alemannisch: Funken-Abbrennen

Mit Bällen, Partys und farbenfrohen Umzügen feiern die Alemannen den Fasching und lassen ihn seit Jahrhunderten mit einer besonderen Zeremonie ausklingen: dem Funken-Abbrennen, das am Samstag und Sonntag nach dem Faschingsonntag (9. und 10. März 2019) stattfindet. Dabei bauen die Funkenzünfte in ganz Vorarlberg viele Meter hohe Holztürme auf, kunstvolle, mehreckige Gebilde, die sie am Abend feierlich entzünden. Musik begleitet das Funkenspektakel, mitunter auch ein Feuerwerk. Es gibt „Funkaküachle“ zu essen und Wärmendes zu trinken. Das Feuer soll den Winter und die wilden Geister des Faschings vertreiben und ist gleichzeitig Auftakt für die Fastenzeit.

BAUKULTUR / HANDWERK

Werkraum und das Werkraumhaus im Bregenzerwald

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Bregenzerwald eine innovative Handwerkerszene etabliert. Rund 90 von ihnen – von Tischlern bis zu Textildesignern – haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung und Entwicklung. Ende 2016 wurde der Werkraum von der UNESCO in das internationale „Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ (Register of Good Safeguarding Practice) aufgenommen.

Im Werkraumhaus in Andelsbuch, einem Bau des bekannten Schweizer Architekt Peter Zumthor, sind das ganze Jahr hindurch wechselnde Ausstellungen zu sehen. Vom 17. November 2018 bis 26. Mai 2019 steht eine Ausstellung unter dem Motto „Gastgeben“ auf dem Programm. www.werkraum.at

Bregenzerwälder Dörfer erkunden

„Umgang Bregenzerwald“, das sind 12 Dorfrundgänge. Auf kurzweilige Weise geben sie Einblicke in die besondere Gestaltungsfreude der Menschen im Bregenzerwald. Dezent, eigens entworfene rostfarbene Säulen lenken die Aufmerksamkeit auf Architektur, Handwerk, die Kulturlandschaft und kulinarische Besonderheiten. Begleitende Folder sind in den örtlichen Tourismusbüros und in vielen Hotels erhältlich. Im Winter begehbar sind die Wege in Andelsbuch, Bizau, Hittisau, Krumbach, Mellau und Schopfernau. Über Wegvarianten in den anderen Dörfern informieren die örtlichen Tourismusbüros.

Geführte Rundgänge auf den Umgang Bregenzerwald-Wegen finden von Jänner bis April jeden Dienstag und Freitag statt. Jedes Mal trifft man sich in

einem anderen Dorf. Die Teilnahme ist kostenlos.
www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald

BUS:STOP Krumbach im Bregenzerwald

Ein ungewöhnliches Projekt erstaunt in Krumbach. Die kleine Gemeinde hat renommierte Architekten aus der ganzen Welt eingeladen, sieben Busstationen – im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ (Wartehäuschen) – zu gestalten. Seither erfreuen sich die Busstationen der Bewunderung zahlreicher Architekturinteressierter aus nah und fern. Die sieben mitwirkenden Architekten kommen aus Russland, Norwegen, Belgien, Spanien, Chile, Japan und China; jeder Einzelne wurde von einem Vorarlberger Architekturbüro partnerschaftlich betreut.
www.kulturkrumbach.at

Den Walsern im Kleinwalsertal auf der Spur

Was ist das Besondere an einem Walser Haus? Warum wurden die Häuser und Ställe einst so gebaut? Was ist eine Brücke, was ein Seelenloch oder ein Vorhuus? Jeden Dienstag begleitet der Kleinwalsertaler Gemeinde-Chronist Stefan Heim eine leichte Wanderung und gibt Einblicke in die 700-jährige Geschichte der Walsen in Vorarlberg. Dabei erfahren die Teilnehmer auch so manches Dialektwort. Die Teilnahme kostet 15,- Euro für Erwachsene. Kinder von 10 bis 14 Jahren nehmen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos teil.

Auf der Sprungschanze stehen

In den 1930-er Jahren stand in Tschagguns die damals größte Skisprungschanze in Österreich. In den 1960-er Jahren wurde sie jedoch stillgelegt. Für EYOF, die Europäischen Olympischen Jugendspiele, die im Winter 2015 im Montafon stattfanden, entstand neuerlich ein Schanzenzentrum mit vier Sprungschancen. Es ist ganzjährig nutzbar und kann

besichtigt werden. Einblicke und Ausblicke von ganz oben geben Führungen, die einmal in der Woche angeboten werden. Einen guten Überblick hat man auch vom Café Nordic, das direkt an den Sprungschancen liegt. www.montafon-nordic.at

Auf Architektour

Elf Halbtages- und Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Landkarten, ein begleitender Folder und eine App im Detail informieren: „Ortsräume“, „Holz & Material“, „Handwerk & Innovation“, „Kunst & Kultur“, „Alt & Neu“, „Natur & Landschaft“.

Die jüngste Route heißt „Getting things done – The Maker’s choice“. Diese Route bezieht sich auf die mobile Ausstellung „Getting Things Done: Evolution of the Built Environment in Vorarlberg“, die seit 2014 durch österreichische Kulturforen in aller Welt tourt. Mit Hilfe einer bis ins Detail ausgeklügelten handwerklichen Konstruktion stellt die Ausstellung 230 Architekturprojekte aus Vorarlberg vor, ergänzt um Interviews, die Einblicke in die lebendige Vielfalt der baukulturellen Entwicklung geben. Die darauf abgestimmte Architektour führt zu einer exemplarischen Auswahl.
www.vorarlberg.travel/architektouren

Urlaubsarchitektur

Zeitgenössische Architektursprache und traditionsreiches Erbe verbinden sich auf charaktervolle Art in vielen Hotelbetrieben Vorarlbergs. Das Vorarlberger Architektur Institut und Vorarlberg Tourismus empfehlen 22 Häuser, die sich durch einen besonderen baukulturellen Wert auszeichnen. Vielfach wurde das Engagement der Hoteliers mit Architekturpreisen und -anerkennungen gewürdigt. www.vorarlberg.travel/moderne-gastlichkeit

Weitere Tipps finden Sie auf www.vorarlberg.travel/architektur-baukultur

Familien-Unterhaltung

Familien lädt Vorarlberg zu Unternehmungen aller Art. Die Kleinen üben sich bestens betreut in Skikindergärten und Skischulen. Besuche in Ställen und auf Bauernhöfen finden statt. Mit dem Nikolo geht's auf dem Schiff über den Bodensee. Führungen und kreative Workshops bieten einige Museen an.

Top Family Vorarlberg: Spezialisierte Gastgeber

Auf ein herzliches Willkommen können sich Familien in ganz Vorarlberg verlassen: beim Wohnen, in Restaurants und Gasthäusern, beim vielseitigen Freizeitprogramm.

Wer ein spezialisiertes Kinderhotel sucht, ist bei den Top Family Hotels an der richtigen Adresse. Die langjährig als Familien-Gastgeber erfahrenen Betriebe bieten alle gängigen Services und Einrichtungen, ebenso Betreuung für Kinder an mindestens fünf Tagen pro Woche in der Hochsaison. www.vorarlberg.travel/familienurlaub-top-family.

Spezielle Skikurse für Kinder

- Skifahren lernen mit dem Zauberstab – vier Stunden Einzelunterricht mit einer speziellen Methode und Kinder ab drei Jahren können den Übungshang selbstständig befahren. So garantiert es die Skischule in **Schwarzenberg im Bregenzerwald** und verlängert den Kurs solange, bis das Kind das Ziel erreicht hat. www.skischule-schwarzenberg.at
- Die Skischule am **Bödele** oberhalb von Dornbirn garantiert, dass Kinder ab vier Jahren nach zwei mal zwei Stunden Einzelunterricht alleine die Piste hinunterfahren können. www.skischule-boedele.at
- Kinder ab fünf Jahren lernen in der Skischule **Klostertal** innerhalb von drei Tagen das Kurvenfahren. www.skischule-klostertal.at

Vorteilhafte Angebote für Familien

- **Familienfreundliches Montafon:** Vom 18. März bis 22. April 2019 gibt es für Kinder und Jugendliche (Jahrgang 2000 oder jünger) ermäßigte Skipässe. www.montafon.at
- **Aktion Kinderschnee im Bregenzerwald:** Zu bestimmten Terminen lohnt sich ein Familien-Skiurlaub ganz besonders: Vom 12. bis 19. Jänner, vom 16. bis 23. März und vom 23. bis 30. März 2019 sind für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren (Jahrgänge 2013/2014/2015) ein 4-tägiger Skikurs und die Liftpässe für 6 Tage im Übernachtungspreis inkludiert. Einzige Voraussetzung sind 7 Übernachtungen in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen. Außerdem organisieren die Tourismusbüros in den beteiligten Orten zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien. www.bregenzerwald.at/kinderschnee

Kinder-Skisafari am Golm im Montafon

Einen spannenden Tag erleben kleine Skifahrer bei der Skisafari am Golm. Die Abenteuer tour in Begleitung eines Skilehrers beginnt mit einer Abfahrt im Tiefschnee. Dann werden Geschichten erzählt und Rätsel gelöst, in der Pause wird im Wald gegrillt. Zum Abschluss fährt die Gruppe entweder per Ski durchs Gauertal oder mit dem Pistenbully zurück zur Mittelstation (je nach Schneelage). Voraussetzung fürs Dabeisein ist ein sicherer Parallelschwung. Die Skisafari findet jeden Donnerstag statt, die Teilnahme kostet 35,- Euro pro Kind (exkl. Liftticket). www.golm.at/Schneesportschule

Bergerlebnisse am Kristberg im Montafon

Den Arbeiten im Schnee zuschauen können Familien am Kristberg: Bei entsprechender Schneelage täglich buchbar sind „Pistenpräparierung live miterleben“ und „Loipenpräparierung live miterleben“ (15. Dezember 2018 bis 21. April 2019). Die Teilnahme (ohne Bahnfahrt) kostet 20,- Euro pro

Person (18,- Euro mit Gästekarte). Als Geschenk gibt es die „Pisten Bully Schildkappe“.

Ski fahren und reiten im Brandnertal

Kleine Pferdefreunde und -freundinnen ab zehn Jahren sind im Vier-Sterne-Familienhotel Beck in Brand an der besten Adresse: Auf dem täglichen Programm stehen eine Reitstunde oder ein Ausritt, dazu drei Stunden Ski- oder Snowboard-Unterricht.

„Natursprünge“-Weg im Brandnertal

Wie entsteht das Wetter? Welche alpinen Gefahren gibt es und wie kann man sie einschätzen? Besonderheiten der Bergwelt gehen Interessierte auf dem interaktiven Natursprünge-Weg im Brandnertal auf den Grund. Einige der elf Stationen, die zusammen mit der Erlebnisnaturschau inatura (Dornbirn) entwickelt wurden, sind auch im Winter in Betrieb. Sie laden Besucher jeden Alters ein, die Natur zu begreifen und zu erleben. Zum Ausgangspunkt gelangt man von Brand aus mit der Dorfbahn. Zurück ins Tal geht's mit der Panoramabahn und der Dorfbahn.

Mit dem Ski-Concierge auf die Pisten im Brandnertal

Um Gästen Schleppen und Anstehen zu ersparen, kommt im Familienhotel Lagant der Ski-Concierge zum Einsatz. Er (oder sie) kümmert sich darum, dass die Skipässe und Skischultickets bei der Anreise im Hotel bereit liegen und die Skier immer dort sind, wo sie gebraucht werden. Zu den Liften gelangen Gäste mit dem fam-Shuttle. Zusätzlich gibt es nahe beim Hotel Lagant einen Verleihservice mit Ausrüstung zu ermäßigten Preisen.
www.lagant.at

Mit dem Nikolo auf dem Bodensee

Die Schiffe der Bodensee-Flotte sind in den Wintermonaten zu bestimmten Terminen im Einsatz. Großer Beliebtheit bei Familien erfreuen sich die Ausfahrten mit dem Nikolo. Der verteilt „Nikolosäckle“ an die mitreisenden Kinder, für Unterhaltung sorgt auch ein Zauberer. Die Ausfahrten finden dreimal statt: am 1., 2. und 7. Dezember 2018. www.vorarlberg-lines.at

Das Leben am Bauernhof und mit Tieren kennen lernen

- Ein Besuch auf dem „**Schottenhof**“ und bei den schottischen Hochlandrindern steht in Lech am Arlberg jeden Donnerstagnachmittag auf dem Programm. Die Teilnahme kostet 10,- Euro für Erwachsene. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil.
- In Egg hat Familie Metzler den ersten offenen Bauernhof Vorarlbergs errichtet. Zusätzlich zur Sennschule und dem modernen Gebäude, in dem Familie Metzler aus Molke und Kräutern Naturkosmetik herstellt, kann man den **Kuh-Laufstall und das Ziegen-Tollhaus** mit Besuchergalerie besuchen.
Mit dem Projekt NATURHAUTNAH schafft Familie Metzler einen Ort, an dem energieeffizient und nachhaltig gewirtschaftet wird und Besucher alle landwirtschaftlichen Prozesse hautnah erleben und be-greifen können. Das Projekt wurde mehrfach mit österreichischen und internationalen Preisen ausgezeichnet. www.molkeprodukte.com
- Auf dem **Erlebnisbauernhof** in Au-Schopperrau dürfen Kinder Tiere streicheln und können beim Füttern, Pflegen und Melken zuschauen. Treffpunkt ist vom 25. Dezember 2018 bis 16. April 2019 jeden Dienstag um 17.30 Uhr bei der Kirche in Au-Rehmen. Der Besuch dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos.
- In einen **Schafstall** führt in Au-Schopperrau jeden Donnerstag um 16 Uhr ein Ausflug (27. Dezember 2018 bis 17. April 2019). Beim eineinhalbstündigen Programm erfahren die Teilnehmer

Wissenswertes über die Schafe und die Verarbeitung von Wolle, sie können am Heuboden am duftenden Bergheu schnuppern und einer spannenden Schafgeschichte lauschen. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahren. Im Preis von 8,- Euro pro Person sind ein kleines Schafwollkissen, ein Getränk und „Schafkekse“ inkludiert.

- Auch im Winter ist der **Tiererlebnispfad** in Brand eine Attraktion für Kinder. Besonders stimmungsvoll zeigt er sich in der Vorweihnachtszeit mit lebensgroßen Krippenfiguren neben den Tieren im Stall.

Urlaub am Baby- und Kinderbauernhof

Zahlreiche Vorarlberger Bauernhöfe bieten gemütliche Zimmer und auch Ferienwohnungen an. Neun davon sind spezialisierte „Baby- und Kinderbauernhöfe“. Die Gastgeberfamilien verstehen sich besonders gut darauf, Familien angenehme Urlaubstage zu gestalten und ihnen das Leben am Bauernhof näher zu bringen. www.urlaubambauernhof.at/vorarlberg

Auf den Spuren von Silbi im Montafon

Im Silbertal wurde einst, wie schon der Name sagt, Silber abgebaut. Auf die Spuren des Bergbaus und der Bergknappen führt Silbi, das Maskottchen des Kristbergs, kleine und große Wanderer. Stationen entlang der geführten, rund zweieinhalbstündigen Schneeschuhwanderung sind die St. Agatha Bergknappenkapelle und der Aussichtspunkt Ganzaleita. Unterwegs erfahren die Wanderer, was es mit dem Silber auf sich hatte und was die Bergknappen in den Wintermonaten alles gemacht haben. Die Wanderung findet vom 26. Dezember 2018 bis 17. April 2019 jeden Mittwoch statt. Die Teilnahme kostet 10,- Euro für Erwachsene und 8,- Euro für Kinder. www.montafon.at/kristberg/bergerlebnis

Auf ins Museum!

Folgende Museen bieten eigene Programme für Kinder an.

- Das meistbesuchte Museum in Vorarlberg ist die interaktive **Erlebnisnatura** mit Science Center in Dornbirn. Die Ausstellung informiert über die Natur, die alpine Lebenswelt und macht an zahlreichen Experimentier-Stationen physikalische Phänomene erlebbar. Außerdem kann man unter anderem in einen Fuchsbau kriechen, Fische streicheln und einen Lawinenabgang miterleben. www.inatura.at
- Im „**vorarlberg museum**“ in Bregenz kann sich die ganze Familie an einem Sonntag pro Monat ab 14.30 Uhr auf eine Erkundungstour begeben, Neues sehen und erfahren und zum Schluss gemeinsam malen und basteln. Jeden zweiten Samstag gibt es Kreativ-Workshops, die speziell für Kinder zugeschnitten sind. www.vorarlbergmuseum.at
- Das **Kunsthaus Bregenz** veranstaltet jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 5,50 Euro pro Kind. www.kunsthaus-bregenz.at
- Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet. Szenische Episoden und Scherenschnitt-Bilder erzählen die Geschichte der Hohenemser Juden vom Anfang bis in die Gegenwart, in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. www.jm-hohenems.at

Weitere Informationen über Urlaub mit der Familie in Vorarlberg finden sich auf www.vorarlberg.travel/familie

Vorschau auf den Sommer 2019

Bregenzer Frühling: Von März bis Mai findet im Festspielhaus Bregenz das Tanzfestival „Bregenzer Frühling“ statt, präsentiert von internationalen Tanzensembles. Immer wieder stehen Uraufführungen oder Österreich-Premieren auf dem Programm. www.bregenzerfruehling.at

Schubertiade: Vom 22. bis 30. Juni und vom 24. August bis 1. September 2019 findet die Schubertiade Schwarzenberg im Bregenzerwald statt. In Hohenems sind Konzerte der Schubertiade zu bestimmten Terminen im April/Mai und Oktober zu hören. Herausragende Künstler geben Liederabende und spielen Konzerte. www.schubertiade.at

poolbar: Sechs Wochen erklingt bei poolbar im Juli/August in Feldkirch Musik von Nischen bis Pop. www.poolbar.at

Weltgymnaestrada 2019: Vom 7. bis 13. Juli ist Vorarlberg zum zweiten Mal Schauplatz dieses Großereignisses mit rund 25.000 Teilnehmern/-innen aus etwa 60 Nationen. Die tänzerisch-akrobatischen Aufführungen sind in den modernen Hallen der Messe Dornbirn zu sehen. Freiluft-Vorführungen finden außerdem in mehreren Städten und Dörfern statt. www.wg2019.at/wg2019

Bregenzer Festspiele: Von 17. Juli bis 18. August 2019 spielen die Bregenzer Festspiele auf der Seebühne die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi in der Regie und im Bühnenbild von Philipp Stölzl. Im Festspielhaus sowie an weiteren Veranstaltungsorten zu sehen und zu hören gibt es außerdem Opern, Orchesterkonzerte und weitere Aufführungen. www.bregenzerfestspiele.com

Lech Classic Festival: Das kleine, feine Festival findet vom 29. Juli bis 3. August 2019 statt. In der Neuen Kirche präsentieren das Lech-Festivalorchester, der Festivalchor und renommierte Solisten Meisterwerke der Musikgeschichte. www.lech-classic-music-festival.com

Bezau Beatz: Musik aus aller Welt bringt das vergnügliche Festival an einem Wochenende im August in den Bregenzerwälder Ort. www.bezaubeatz.at

Shakespeare am Berg: Seit einigen Jahren präsentiert das Festival im August ein Bühnenstück von William Shakespeare – 2019 steht Hamlet auf dem Spielplan. Die Freilicht-Aufführungen finden vor der spektakulären Bergkulisse am Muttersberg bei Bludenz statt. www.shakespeareamberg.at

Montafoner Resonanzen: Wohlklingendes unterschiedlicher Genres, gespielt an besonderen Orten, präsentieren die „Montafoner Resonanzen“ vom 1. August bis 8. September 2019. www.montafon.at/montafoner-resonanzen

FAQ Bregenzerwald: Das Forum mit Festivalcharakter, das seit wenigen Jahren im September stattfindet, wirft Fragen zu aktuellen Themen auf. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte, Wanderungen, Lesungen und kulinarische Erlebnisse. www.faq-bregenzerwald.com

Philosophieren in Lech am Arlberg: Seit über zwanzig Jahren treffen sich Philosophen, Denker, Literaten und Interessierte zum Philosophicum Lech, 2019 vom 18. bis 22. September. www.philosophicum.com

Weitere Informationen finden sich auf www.vorarlberg.travel/sommer

Termine im Überblick

Aktuelle Informationen und Veranstaltungstipps finden sich auf www.vorarlberg.travel/veranstaltungen

Auftakt (bei entsprechender Schneelage) & Ausklang

Datum	Ort	Programm
30.11. bzw. 1./2.12.	viele	An diesem Wochenende starten die meisten Skigebiete
22.4. bzw. 28.4.		Saisonende in den hochgelegenen Skigebieten

Sport & Unterhaltung

Datum	Ort	Programm
30.11.-1.12	Lech Zürs	Snow & Safety Conference
13.-16.12.	Montafon	FIS-Weltcup Skicross & Snowboard
17.1.	Lech Zürs	Speed Race
19.1.	Lech Zürs	Der Weiße Ring – das Rennen
16.-17.3.	Warth-Schröcken	Freeride-Festival
27.-31.3.	Kleinwalsertal	Telemarkfest
6.4.	Lech Zürs	Rüfi 900 – Bergauf-Lauf

Kultur, Kulinarik, Brauchtum

Datum	Ort	Programm
20.-21.10.	Dornbirn	Genussmesse GUSTAV
20.10.-6.1.	Bregenz	KUB: Ausstellung Tacita Dean
Ab 28.10.	Hittisau	Frauenmuseum: Ausstellung „Frauen im Gegenüber“
8.-18.11.	Feldkirch	Montforter Zwischentöne
9.-11.11.	Feldkirch	Potentiale Feldkirch
15.-18.11.	Bludenz	Tage der zeitgemäßen Musik
16.11.-2.3.	Dornbirn	vai: Ausstellung „Legislating architecture“
17.11.-26.5.	Andelsbuch	Werkraumhaus: Ausstellung „Gastgeben“
Advent	Vierlerorts	Advent- und Weihnachtsmärkte
4.-8.12.	Lech Zürs	Arlberg Weinberg
8.12.	Lech Zürs	Fantastic Gondolas
11.12.-19.4.	Damüls	Vorarlberger FIS Skimuseum – Ausstellung über Skirennlauf
14.2.-28.4.	Schwarzenberg	Angelika Kauffmann Museum: Bilder von Bartle Kleber
15.12.	Schruns	Konzert im Rahmen des Weltcups: Wanda
Bis 17.2.	Hohenems	Jüdisches Museum: Ausstellung „Sag Schibbolet!“
9./10.3.	Überall	Funken-Abbrennen, ein alter alemannischer Brauch
1.-18.4.	Lech Zürs	Tanzcafé Arlberg
5.4.	Sonnenkopf, Klostertal	Gourmet im Schnee

Datum	Ort	Programm
5.-7.4.	Zürs	2. Zürser Street Food Festival
12.4.	Lech Zürs	Arlberg Weingondeln
Bis 17.4.	Bregenz	Vorarlberg Museum: Ausstellung „Rudolf Wacker im Krieg“
19.-21.4.	Bregenz	Hotel Schwärzler: Literatur im Schwärzler

Vorschau 2019

Datum	Ort	Programm
März – Mai	Bregenz	Tanzfestival Bregenzer Frühling
30.4.-5.5., 2.-9.10.	Hohenems	Schubertiade
22. bis 30.6., 24.8.-1.9.	Schwarzenberg	Schubertiade
27.-30.6.	Lech Zürs	Arlberg Classic Car Rally
Juli/Aug.	Feldkirch	poolbar – Festival der Popkultur
4.-7.7.	Lech Zürs	Medicinicum Lech
7.-13.7.	Vorarlberg	Weltgymnaestrada 2019
17.7.-18.8.	Bregenz	Bregenzer Festspiele
29.7.-3.8.	Lech	Lech Classic Festival
1.8.-8.9.	Montafon	Montafoner Resonanzen
August	Bezau	Bezau Beatz (ein Wochenende)
August	Bludenz	Shakespeare am Berg
September	Bregenzerwald	FAQ Bregenzerwald (ein Wochenende)
18.-22.9.	Lech	Philosophicum Lech